UCKERMARK

Angermünder NACHRICHTEN

20. September 2024 | Woche 38
Nummer 8 | 34. Jahrgang

Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 9/2024

Wichtiger Meilenstein erreicht

Bauarbeiten am Schulergänzungsbau der Gustav-Bruhn-Grundschule machen Fortschritte

» Ende August wurde beim Schulergänzungsbau der Gustav-Bruhn-Grundschule in Angermünde ein wichtiger Meilenstein erzielt: Die Fassade des Neubaus konnte fertiggestellt und das Gerüst abgebaut werden. Bis auf den Sockelbereich sind damit alle Arbeiten an der Fassade abgeschlossen. Angermünde realisiert damit ein wichtiges städtisches Projekt, das die größte Grundschule der Uckermark um dringend benötigte Räume erweitern soll.

Konzentration auf infrastrukturelle Maßnahmen

Nachdem die Fassade fertiggestellt werden konnte, konzentrieren sich die Arbeiten nun auf die weiteren infrastrukturellen Maßnahmen. Derzeit werden umfangreiche Erdarbeiten durchgeführt, um die Anschlüsse für Frischwasser, Abwasser, Strom, Regenwasser sowie IT- und Telekommunikationskabel zu verlegen.Diese technischen Arbeiten sind essenziell für den reibungslosen Betrieb des Gebäudes nach der Fertigstellung.

Gleichzeitig erfolgt der Innenausbau

Parallel dazu geht im Inneren des Neubaus der Innenausbau weiter. Der Estrich ist bereits vollständig verlegt und im September haben sowohl Maler als auch Fliesenleger mit ihren Arbeiten begonnen. Ebenfalls in Arbeit ist die Installation der Lüftungsanlage, die ein wichtiger Bestandteil der technischen Ausstattung des Gebäudes ist. In Kürze werden außerdem Aufträge für Tischlerarbeiten, Metallarbeiten und Brandschutztüren vergeben, um den Fortschritt im Innenausbau weiter voranzutreiben.

Der Bau des dreigeschossigen Ergänzungsbaus startete im Januar 2024. Er bietet unter anderem sechs große Klassenräume, flexible Gruppenräume und eine Kinderküche. Die Fertigstellung ist für das zweite Quartal 2025 geplant. Die Baukosten betragen 8,35 Millionen Euro, wovon 3,512 Millionen Euro durch Fördermittel gedeckt werden.



Nur wenige Meter von der Gustav-Bruhn-Schule entfernt entsteht auf dem Schulgelände der neue Schulergänzungsbau.

Aktuelle Bauprojekte der Stadt Angermünde

Zweiter Bauabschnitt abgeschlossen

Fortschritte bei den Sanierungsarbeiten in der Kita „Miezekatz" in Frauenhagen

» Die Sanierungsarbeiten in der städtischen Kita „Miezekatz" im Ortsteil Frauenhagen schreiten weiter voran. Nachdem bereits 2022 wichtige Modernisierungen im Bereich der Elektroinstallation erfolgreich abgeschlossen wurden, konnten in diesem Sommer die Arbeiten in einem zweiten Bauabschnitt fortgesetzt und weitreichende Verbesserungen realisiert werden.

Die Kita „Miezekatz" befindet sich im Erdgeschoss des denkmalgeschützten ehemaligen Gutshauses in Frauenhagen. Das Gebäude aus dem Jahr 1860 dient nicht nur der Kita, sondern wird auch für Treffen und Versammlungen der Dorfgemeinschaft genutzt. Seit 1952 wird das Gutshaus als Kita betrieben und durchlief bereits mehrere Modernisierungen, darunter eine energetische Sanierung in den Jahren 2012 und 2015.

Im Jahr 2022 konnten grundlegende Arbeiten im Inneren der Kita umgesetzt werden. So wurde die gesamte Elektroanlage erneuert, die Beleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt und die digitale Infrastruktur verbessert.

In den Sommermonaten 2024 wurde der zweite Bauabschnitt erfolgreich abgeschlossen. Dabei stand die Sanierung der Küche im Fokus. So wurden u. a. die gesamte Küche renoviert und neue Küchenmöbel eingebaut.Die Krippenräume wurden darüber hinaus durch einen Wanddurchbruch vergrößert. Diese Maßnahmen ermöglichen eine verbesserte Nutzung der Räumlichkeiten, die Ende August wieder in Betrieb genommen werden konnten.



Erzieherin Janine Stuhlträger und Bauamtsmitarbeiter Frank Schmidt begutachten die frisch sanierte Küche der Kita „Miezekatz" in Frauenhagen.

Dörte Scholze, die Leiterin der Kita, äußerte sich zufrieden: „Die abgeschlossenen Arbeiten sind ein großer Gewinn für unsere Kita. Besonders die Modernisierung der Küche und die neue Raumaufteilung in der Kinderkrippe erleichtern den Alltag enorm. Wir sind sehr dankbar, dass wir nun wieder in unsere frisch sanierten Räume zurückkehren konnten."

Ein dritter Bauabschnitt ist bereits in Planung. Dieser sieht eine Verlegung des Eingangsbereichs für die öffentliche Nutzung des Gebäudes vor, sodass die Kita einen separaten Zugang erhält. Zudem wird die Garderobe der Kita durch die neue Eingangssituation effizienter nutzbar. Auch der Brandschutz wird weiter optimiert, indem Flucht- und Rettungswege angepasst werden. Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit aller Nutzerinnen und Nutzer des städtischen Gebäudes.

Die Stadt Angermünde investiert damit nachhaltig in die Zukunft der Kita „Miezekatz" und schafft moderne, sichere Bedingungen für die Kinderbetreuung in Frauenhagen.



Ein kleiner, gemütlicher Raum konnte durch einen Durchbruch in der Krippe dazugewonnen werden.

Vertrag unterzeichnet

Verbindliche Zusammenarbeit mit dem Verein Kinderfreundliche Kommunen

» Die Stadt Angermünde verpflichtet sich, die Rechte und Interessen von Kindern und Jugendlichen vor Ort zu stärken. Bürgermeisterin Ute Ehrhardt hat dazu eine Vereinbarung zur verbindlichen Zusammenarbeit mit dem Verein Kinderfreundliche Kommunen unterzeichnet. Im nächsten Schritt wird die Stadt einen Aktionsplan erstellen, um junge Menschen in Angermünde besser zu schützen, zu fördern und zu beteiligen.

Für den Aktionsplan, der innerhalb eines Jahres unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen entwickelt wird, vergibt der Verein das Siegel „Kinderfreundliche Kommune". Das Siegel erkennt den Willen der Kommune zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention an. Es ist zudem Ausdruck einer Selbstverpflichtung der Stadt und Ansporn, die festgesteckten Ziele innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Der von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk getragene Verein Kinderfreundliche Kommunen begleitet den gesamten Prozess.

Die Stadt Angermünde ist nach Beeskow, Bernau, Ludwigsfelde, Nauen, Potsdam und Senftenberg bereits die siebte Kommune in Brandenburg, die dem Vorhaben „Kinderfreundliche Kommunen" beitritt.

Bürgermeisterin Ute Ehrhardt betonte die Bedeutung dieses Vorhabens für die Stadt Angermünde: „Die Unterzeichnung der Vereinbarung mit dem Verein Kinderfreundliche Kommunen ist ein wichtiger Schritt für Angermünde, den bereits mein Vorgänger Frederik Bewer begonnen hat. Angermünde bekennt sich zur konsequenten Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention und zur Schaffung einer Stadt, in der die Bedürfnisse und Rechte unserer jüngsten Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen. Wir wollen weiterhin daran arbeiten, eine Umgebung zu gestalten, in der sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen und noch stärker einbringen können. Angermünde möchte ein Vorbild für Kinderfreundlichkeit und eine lebenswerte Stadt für kommende Generationen sein."

Dr. Heide-Rose Brückner, Senior-Consultant des Vereins Kinderfreundliche Kommunen, sagte: „Wir freuen uns, die Stadt Angermünde in unserem Programm begrüßen zu dürfen. Mit der Teilnahme an unserem Vorhaben unterstreicht Angermünde die Bedeutsamkeit der Belange der Kinder und Jugendlichen vor Ort. Die Stadt ist sich der Verantwortung bewusst, sich für die Bedürfnisse und Rechte von Kindern und Jugendlichen einzusetzen. Mit dem Ziel der Stadt, Kindern und Jugendlichen die bestmöglichen Bedingungen zum Aufwachsen zu schaffen, wird es im nächsten Schritt nun darum gehen, die Situation der jungen Menschen vor Ort zu analysieren und Maßnahmen für mehr Kinderfreundlichkeit zu entwickeln. Mit großer Freude werden wir Angermünde auf dem Weg zu einer Kinderfreundlichen Kommune begleiten."

Das Programm „Kinderfreundliche Kommunen" läuft vier Jahre und kann anschließend verlängert werden. Im ersten Jahr wird nach einer Bestandsaufnahme und durch Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen der Aktionsplan vorbereitet. Nach dem Beschluss des Aktionsplans durch die Stadtverordnetenversammlung prüft der Verein Kinderfreundliche Kommunen den Aktionsplan und vergibt das Siegel für die folgenden drei Jahre.

Seit über zehn Jahren begleitet der Verein Kinderfreundliche Kommunen Städte und Gemeinden und nun auch Landkreise bei der lokalen Umsetzung der Kinderrechte. 60 Kommunen, die ihre Politik und Verwaltung auf Kinderfreundlichkeit ausrichten wollen, haben sich dem Vorhaben „Kinderfreundliche Kommune" angeschlossen – darunter Hanau, Köln, Potsdam, Regensburg, Stuttgart und Wolfsburg. Das Vorhaben basiert auf den internationalen Erfahrungen aus der Child Friendly Cities Initiative von UNICEF und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Bürgermeisterin Ute Ehrhardt und Dr. Heide-Rose Brückner, Senior Consultant des Kinderfreundliche Kommune e. V., bei der Unterzeichnung der Vereinbarung im Angermünder Ratssaal.

„Spritzig – schwitzig – witzig!“

Eine Ferienzeit voller Höhepunkte im Hort „Abenteuerland“







» Die letzten drei Wochen in den Sommerferien wurden für viele unserer Hortkinder zu einer spritzigen, schwitzigen und witzigen „Entdeckungsreise“ mit vielen Höhepunkten und Ereignissen. Es standen auch in diesem Jahr wieder viele Angebote für die Kinder im Plan und wurden durch das gesamte Team des Hortes „Abenteuerland“ organisiert, durchgeführt bzw. begleitet.

Täglich gab es zwei bis drei Auswahlmöglichkeiten und jedes Kind hatte es so manches Mal schwer, sich für ein „Tageshighlight“ zu entscheiden. So zum Beispiel konnte wieder der beliebte, im letzten Jahr eingeführte, „Haustiertag“ stattfinden. Hund Donna, Katze Mia, Meerschweinchen Minni, Hase Lotti und Schildkröte Hilde wurden von den Besitzerkindern vorgestellt und von den anderen bewundert und bestaunt. Viel Wissenswertes gab es wieder zu erfahren und es kam zu einem regen Austausch unter den Kindern.

Am 14.08.24 ging es für alle auf eine Reise nach Berlin. Nach der fröhlichen Zugfahrt hatte eine Gruppe eine „Verabredung“ in der „Alten Försterei“ (Stadion „Eisern Union“) und wurden von einigen Spielern der Fußballmannschaft sogar begrüßt. Eine tolle Führung durch die Räume und Umkleidekabinen mit anschließenden beeindruckenden Aussichten über das ganze Stadion, brachte unsere Kinder ins Schwärmen. Die andere Gruppe machte sich auf den Weg ins Naturkundemuseum. Vieles gab es auch hier zu bewundern und die Kinder ließen sich in andere Welten entführen. (Dinosaurier, Weltall u. s. w.)





Weitere Höhepunkte waren, ein Ausflug zum Nationalpark Unteres Odertal in Criewen (zu einer „Keschertour“), Radtouren zur Störaufzuchtstation der Blumberger Mühle, Hemme Milch GmbH & Co. KG in Schmargendorf und zum Baden im Wolletzsee, einen Ausflug zur Eisschmiede Pinnow (hier konnten die Kinder ihr eigenes Eis herstellen), Fahrradaktion mit der Polizei, Fahrt nach Schwedt für einen Besuch in der Pluspunkt – Apotheke (für einen Blick hinter die Kulissen) und zum Wasserspielplatz, ZOWA Görlsdorf (Wie wird Grundwasser zu Trinkwasser?), Bastel-, Experimentier-, Spiel- und Wasseraktionen und eine Schatzsuche mit vielen interessanten Stationen (wie z. B. bei der Mosterei Klimmek, die mitgebrachte Äpfel und Birnen frisch für uns pressten). Auch die Hortküche wurde zu einem Erlebnisort, hier wurde gekocht, gebacken und natürlich auch verkostet.

Es ist dem gesamten Team und den Kindern des Hortes „Abenteuerland“ an dieser Stelle wichtig, sich bei allen Unterstützern und Akteuren zu bedanken! Die unglaubliche Vielfalt konnte nur so überhaupt angeboten und umgesetzt werden. Wir denken gern an die Zeit zurück und die tolle Stimmung und Atmosphäre wird für viele von uns sicher lange in Erinnerung bleiben.

Ihr Team vom
„Hort Abenteuerland“

INFOS

Mehr Infos zum Hort „Abenteuerland“ und zur Gustav-Bruhn-Schule unter www.gustav-bruhn-grundschule.de

Generationenübergreifendes Sportfest auf dem Jahnsportplatz am 1. Oktober

Interessierte Senioren können sich anmelden

Am Dienstag, dem 1. Oktober 2024, findet auf dem Angermünder Jahnsportplatz ein besonderes, generationenübergreifendes Sportfest statt. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem MAQT e. V. und der Grundschule Gustav-Bruhn-Schule organisiert und ist Teil des Projektes „MALVE“, das durch das Förderprogramm „Pflege vor Ort“ des Landes Brandenburg unterstützt wird.

Das Besondere an diesem Sportfest: Kinder der 4. bis 6. Klasse treten in gemischten Teams gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren an. Unter dem Motto „Jung und Alt – Gemeinsam stark!“ werden verschiedene Disziplinen in Teams aus Seniorinnen und Senioren sowie Kindern durchgeführt. Sportarten wie Frisbee-Golf, Rollator-Rennen, Balancieren und Gummistiefelweitwurf sorgen für Spaß und Bewegung bei allen Teilnehmenden. Das Sportfest endet mit einem großen Abschlussspiel, bei dem der Teamgeist noch einmal gestärkt wird.

„Wir laden alle herzlich ein, Teil dieses besonderen Sportfestes zu werden. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, jüngere und ältere Menschen in unserer Gemeinschaft zusammenzubringen und Barrieren zwischen den Generationen abzubauen. Das gemeinsame Aktivsein fördert nicht nur körperliche Fitness, sondern auch den gegenseitigen Respekt und das Verständnis füreinander. Ich hoffe sehr, dass dieses neue Veranstaltungsformat in Angermünde Anklang findet und zu einer festen Tradition wird, die unsere Stadt noch enger zusammenschweißt.“, so Ivonne Mercier, Vorsitzende des MAQT e. V. und Mitorganisatorin.



Foto: pixabay (Symbolbild)

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt: Alle Teilnehmenden können sich auf ein warmes Mittagessen und Getränke freuen.

Details zur Veranstaltung

Wo: Jahnsportplatz, Angermünde
Wann: Dienstag, 01. Oktober 2024
Beginn: 08:30 Uhr
Anmeldungen:
Interessierte können sich bis zum 25. September 2024 bei Herrn Tech anmelden – Telefon: 03331 301180 oder Mobil: 01522 8043082

Über das Projekt „MALVE“

„MALVE“ ist ein Verbundprojekt, das im Rahmen des Förderprogramms „Pflege vor Ort“ des Landes Brandenburg ins Leben gerufen wurde. Es zielt darauf ab, in Kooperation mit regionalen Pflege- und Beratungsdiensten eine unabhängige Informationsplattform zur Pflege vor Ort in Angermünde aufzubauen. Dazu wird unter anderem der ehemalige Biberbus zu einem Infomobil umgebaut, damit pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen auch in den Ortsteilen gezielt Informationen zum Thema Pflege erhalten können.

Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Tag voller Sport, Spaß und Austausch zwischen den Generationen!

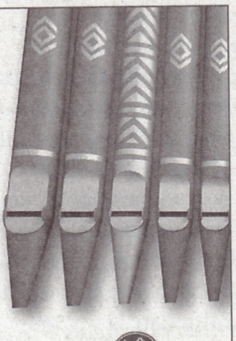
INFO

Mehr zum Projekt „MALVE“ unter: www.pflegevorort-angermuende.de

ANZEIGEN

DIE GRÖSSTEN PFEIFEN,
VON UNS GERETTET.

Instrument des Jahres 2021 Orgel



Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe!

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ
Wir bauen auf Kultur.

STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Stadtführer für Angermünde gesucht

Werden Sie Teil eines engagierten Teams!

» Vier unterschiedliche Stadtführungen bietet die Tourist-Information Angermünde an. Dazu zählen Stadtrundgänge durch die Altstadt und Theaterstadtführungen. Die Angebote werden von Bürgern und Gästen gut angenommen. Gebraucht wird Stadtführernachwuchs.

Der Tourismusverein Angermünde (TVA) und seine Partner bieten Natur- und kulturhistorische Führungen an. Zirka 1.700 Gäste nehmen pro Jahr die Angebote dankend an. Die Stadtführungen im historischen Stadtkern Angermünde werden am stärksten nachgefragt.



Johanna Henschel, Geschäftsführerin des Tourismusvereins und Ralf Gebuhr, Museumsleiter im Museum Angermünde, arbeiten bei der Betreuung der Stadtführer eng zusammen.

Stadtführung durch Angermünde – das Team und seine Angebote

Das Team der Stadtführer besteht momentan aus vier Personen. Auf einem 1,5-stündigen Rundgang zeigen sie den Besuchern die historischen Sehenswürdigkeiten der Altstadt, geben einen Überblick über die Stadtgeschichte und erzählen besondere Anekdoten. Höhepunkte sind die Besuche in der Sankt Marienkirche, der Heilig-Geist-Kapelle oder im Pulverturm. Auch eine Besichtigung der Darre in der alten Mälzerei kann in Führungen eingebunden werden.

Die Gruppe der Theaterstadtführungen besteht aus sechs Personen, die sich gerne kreativ dem Schauspiel widmen und so Episoden der Stadtgeschichte in einem Rundgang darstellen. Es gibt zwei thematisch unterschiedliche Theaterführungen – „Mägde, Macht und Glaubensstreit – Angermünde durch die Zeiter" und „Aben(d)teuerliches Ketzer-Angermünde".

Die Führungen werden zum Beispiel für Firmenausflüge, von Bürgern bei Bekannten- und Verwandtenbesuchen oder zu Familienfeiern gebucht. Ein großer Anteil der Teilnehmer sind auch Gäste, die ihren Urlaub in unserer Region verbringen. Die Gästebefragung im Jahr 2023 hat ergeben, dass zirka 70 Prozent der Naturlauber den historischen Stadtkern Angermünde besuchen und Kulturangebote wie Stadtführungen gerne annehmen.

Stadtführer werden – wie geht das?

„Wer sich für Stadtgeschichte interessiert, gerne mit anderen Menschen zusammen etwas unternimmt und Gästen unsere schöne Altstadt zeigen möchte, ist im Team der Stadtführer genau richtig", sagt Johanna Henschel, Geschäftsführerin des Tourismusvereins Angermünde e. V. Zur Einarbeitung und zum Nachlesen gibt es für jeden Neueinsteiger das Handbuch „Spannende Stadtrundgänge gestalten". Darin sind die wichtigsten Fakten zur Stadtgeschichte und zur Einarbeitung

Über die Region Angermünde

UNESCO Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, UNESCO Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin, Nationalpark Unteres Odertal ... Der staatlich anerkannte Erholungsort Angermünde ist umgeben von 3 unterschiedlichen, nationalen Schutzlandschaften. „Natur heute erleben und für morgen bewahren" ist hier touristisches Programm. Berlin und Stettin sind schnell mit dem Zug zu erreichen. Ein gut vernetztes öffentliches Nahverkehrssystem sorgt für komfortable Mobilität ohne Auto. Durch seine günstige geographische Lage ist Angermünde der ideale Ausgangspunkt, um die eiszeitlich geprägte, weite, dünn besiedelte und artenreiche Uckermark zu Fuß oder mit dem Rad zu entdecken.
Die offene Kleinstadt selbst besticht mit ihrem detailgetreu restaurierten historischen Stadtkern sowie ihrer lebendigen Kultur- und Kunstszene. Das Haus Uckermark, eines der ältesten Fachwerkhäuser Angermündes, wurde aufwendig saniert. Heute ist es mit dem Museum Angermünde und der Tourist-Information eine moderne Kultur- und Informationsstätte.
Nah genug dran und weit genug weg – die gastfreundliche, bodenständige Region Angermünde bietet einen erfüllenden, naturbeseelten Ausflugs- und Lebensstandort mit viel Raum für freie Entfaltung.

INFO

www.angermuende-tourismus.de; www.museumangermuende.de

in den Rundgang zusammengestellt. Aus dem vorhandenen Stadtführerteam steht jedem Neuling ein Coach zur Seite, der Fragen rund um das Thema Stadtführungen beantwortet. Das Mitgehen bei einer Stadtführung des Coaches ist sehr gewünscht. Das Museum Angermünde ist Partner des Tourismusvereins Angermünde e. V., wenn es um die Aus- und Weiterbildung von Führerinnen und Führern geht. Der Museumleiter, Herr Ralf Gebuhr und die Geschäftsführerin des Tourismusvereins Angermünde, Frau Johanna Henschel, begleiten gemeinsam alle Neueinsteiger, helfen bei Fragen zur Stadtgeschichte oder bei organisatorischen Fragen. Wer schauspielerisches Talent hat und gerne in eine andere Rolle „schlüpft“, kann sich als Darsteller der Gruppe der Theaterführungen anschließen.

Aus- und Weiterbildung – Angebote vom Museum Angermünde

Es ist vollkommen egal, ob Sie als Stadtführer in Greiffenberg oder Angermünde tätig sein möchten, Reiseleiter, Natur- und Landschaftsführer sind, durch historische Sehenswürdigkeiten oder in Museen führen möchten, es gilt immer auch sich selbst Wissen anzueignen. „Im Museum Angermünde legen wir großen Wert darauf, dass unsere Stadtgeschichte den Besucherinnen und Besuchern spannend und lebendig vermittelt wird. Außerdem wird Angermünde als Mitglied der „AG Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg“ von vielen Menschen besucht, die ein großes Interesse an historischen Orten haben und Stadtgeschichte sehr getreu den historischen und kulturellen Fakten vermittelt haben wollen. Dieser Verantwortung stellt sich auch unser Museum. Seit Jahren bietet das Museum Veranstaltungen zu Kultur und Geschichte von Stadt und Landschaft an, die allen Gästeführern zur Weiterbildung in zwangloser Runde offenstehen. Ab Herbst 2024 plant das Museum Angermünde erneut eine Reihe von Veranstaltungen mit verschiedenen Partnern, die das Vermitteln von Stadt- und Landschaftsgeschichte zum Inhalt haben“, sagt der Museumsleiter Ralf Gebuhr. An diesen Veranstaltungen können interessierte Bürger, Hobby-Historiker, Natur- und Stadtführer gleichermaßen teilnehmen, sich kennenlernen und auch untereinander austauschen.

Folgende Veranstaltungen des Museums Angermünde finden um den Jahreswechsel 2024/2025 statt:

- Gemeinsam mit dem Einstein-Gymnasium Angermünde plant das Museum einen Workshop zum Thema „Stadt - Land – Fluss. Einführung in Recherchen zu unserer historischen Kulturlandschaft“.
 „Wissen“ heißt ja oftmals „wissen, wo es steht“. Das gilt für Gymnasiasten ebenso wie für Gästeführer. Dafür hält unser Museum Nachschlagewerke zur regionalen Geschichte bereit, mit denen wir die Besucher und Besucherinnen unserer Veranstaltung bekannt machen wollen.
 Termin: 7. oder 14. Oktober 2024 um 10 Uhr im Museum Angermünde (Haus Uckermark), Veranstaltungsraum.
 Ebenfalls gemeinsam mit dem Einstein-Gymnasium Angermünde wird es in der zweiten Veranstaltung um „Mühlen – Geschichte, Nutzung und Bedeutung im Raum Angermünde“ gehen. Dieses Thema ist vor allem für die Geschichte unserer Landschaft wichtig. Im Bereich der ehemaligen Blumberger Mühle, einer Wassermühle, befindet sich heute das „NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle“. Dieser Ort ist ein weit überregional bekannter Anlaufpunkt für Naturfreunde. Angermünde selbst war eine Stadt der Windmühlen. Unser Blick auf die Mühlentechnik schlägt auch eine Brücke in die Literatur. In den Geschichten von Ehm Welk, die unser Museum lebendig macht, spielen Mühlen eine wichtige Rolle.
 Termin: 10. Dezember 2024, 10.00 Uhr im Museum Angermünde (Haus Uckermark), Veranstaltungsraum.
- „Mobil mit Kutsche und Bahn. Blicke in die Verkehrsgeschichte von Brandenburg und Angermünde“ wird eine Veranstaltung in Kooperation mit der „Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen Brandenburg“ sein, die mit Blick auf den Weltgästeführertag am 21. Februar Gästeführer aus ganz Brandenburg nach Angermünde einladen wird.
 Termin: Montag, 17. Februar 2025, 10 bis 13 Uhr
 Ablauf: Beginn 10 Uhr, ca. 1 h Vortrag, 1,5 h Rundgang zur Verkehrsgeschichte in der Stadt, Mittagsimbiss und Austausch im Museum (Haus Uckermark).

ANZEIGE

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:
Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Ihre Meinung ist gefragt

Die Zukunft des Uckermark-Tourismus mitgestalten

» Die tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH mit Sitz in Prenzlau setzt sich seit vielen Jahren für die Entwicklung eines nachhaltigen Qualitätstourismus in der Uckermark ein. Der Fokus liegt dabei auf einem nachhaltigen Naturtourismus. Derzeit erarbeitet die tmu GmbH eine neue Tourismuskonzeption für die Uckermark. Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung möchten wir den Uckermärkerinnen und Uckermärkern die Möglichkeit geben, den Tourismus in der Region mitzugestalten. Ihre Meinung soll uns helfen, die touristische Arbeit in der Uckermark noch strategischer auszurichten. Es geht um Zukunftsvisionen, aktuelle Handlungsbedarfe und konkrete Umsetzungsmaßnahmen.



Foto: Alena Lampe – temu GmbH



Die Teilnahme an der Befragung ist im Zeitraum vom 1. September bis 24. November 2024 möglich. Die Befragung richtet sich ausschließlich an Personen, die ihren Erst- oder Zweitwohnsitz in der Uckermark haben. Die Altersempfehlung für die Teilnahme an der Befragung liegt bei 14 Jahren.

INFO

Weitere Informationen zur Befragung finden Interessierte unter: www.tourismus-uckermark.de/buergerbeteiligung

▸▸▸ QR-Code rechts, Seite 9

Schmargendorferin lobt den Einsatz der Feuerwehr

Löschgruppen aus Angermünde und mehreren Orten löschten Flächenbrand am 25. August

» Mitten in den entspannten Sonntagnachmittag am 25. August hinein platzte die Meldung, ein Feuer sei in der Nähe des Strandbades Wolletzsee ausgebrochen, rund 500 Quadratmeter in Flammen. Die Angermünder Feuerwehr und Löschgruppen aus mehreren Ortsteilen (Greiffenberg, Schmargendorf, Bölkendorf, Crussow, Steinhöfel) und aus Pinnow rückten aus, um der Flammen Herr zu werden und schnell zu löschen. In diesen Tagen herrschten hochsommerliche Temperaturen, es hatte nicht mehr geregnet und es galt bereits die Waldbrandwarnstufe 3. So hatte das Feuer leichtes Spiel und konnte sich ausdehnen, auch wenn es nicht zum Lauffeuer eskalierte. Dank des entschlossenen Einsatzes der Feuerwehrleute konnte die Lage unter Kontrolle gebracht werden. Dennoch dauerte es bis in den frühen Montagvormittag hinein, bis das Feuer endgültig gelöscht war. Dorthe Maleck aus Schmargendorf war erleichtert, dass am Ende alles glimpflich ausgegangen ist und lobte: „Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute zeigten mal wieder ganzen Einsatz im Wald am Wolletzsee und schonten sich nicht. Weil dort Munition vermutet wird, war das auch nicht ganz ungefährlich. Es ist doch so ein Glück, dass wir die Feuerwehrleute haben, die die Gefahren auf sich nehmen und auf viel private Freizeit verzichten – abgesehen davon, dass zum Teil die Betreuung der Kinder geklärt werden muss und auch der Arbeitgeber zu informieren ist."

Die Physiotherapeutin betont: „Ich möchte deshalb unseren ehrenamtlichen Feuerwehrleuten ein großes Lob aussprechen und ihnen tiefen Respekt zollen. Übrigens fand ich es auch großartig, dass UM Fleisch und Wild die Feuerwehrleute im Einsatz spontan verpflegte! Das ist Zusammenhalt und macht doch Mut. Und junge Leute, die Feuerwehr brauchte immer neue Kameraden! Wer chillen und zocken will, kann sich ruhig auch mal nützlich machen und die Feuerwehr verstärken..."

MPJ

BÜRGERBETEILIGUNG

Ihre Meinung ist gefragt!

Wir freuen uns, wenn Sie an der **Online-Befragung** zur Tourismuskonzeption für die Uckermark teilnehmen:

Jetzt die Zukunft des Uckermark-Tourismus mitgestalten!

www.tourismus-uckermark.de/buergerbeteiligung

Zeitraum der Befragung: 01. September bis 24. November 2024

Weitere Anregungen und Fragen: info@tourismus-uckermark.de

UCKERMARK

Herausgeber: tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH

Ideen-Stipendium im AngerWERK

Jetzt bewerben: Für gemeinwohlorientierte Gründungsideen und Projekte

» Im AngerWERK startet im Herbst das Ideen-Stipendium. Die Bewerbung dafür ist ab sofort und bis zum 9. Oktober möglich: Gesucht werden Menschen mit innovativen Gründungs- oder kreativen Projektideen, die einen sozialen oder ökologischen Mehrwert für die Region haben. Das Ideen-Stipendium bietet Teilnehmenden die Chance, die eigene Idee in einem intensiven 6-monatigen Programm weiterzuentwickeln – kostenlos und mit umfassender Unterstützung.

In dieser bereits dritten Runde des erfolgreichen Stipendienprogramms des AngerWERK werden drei praxisorientierte Workshops geboten, außerdem individuelle Beratung durch Expertinnen und Experten, kollegiale Beratung innerhalb der Gruppe und Zugang zu einem breiten Netzwerk.

Das Programm richtet sich an Gründungsinteressierte, Vereine, Initiativen, Jungunternehmer*innen, etablierte Akteure sowie Schülerfirmen, die Unterstützung auf ihrem Weg suchen. Egal, ob die Bewerberinnen und Bewerber mit ihrer Idee noch ganz am Anfang stehen oder bereits aktiv sind, ob sie alleine oder in der Gruppe teilnehmen möchten, das AngerWERK unterstützt mit seinem gesamten Know-How und Erfahrungsschatz. Bewerben kann man sich aus der Uckermark sowie den angrenzenden Landkreisen Barnim, Märkisch-Oderland und Oberhavel. Teilnehmende müssen mindestens 16 Jahre alt sein und eine Idee mit sozialem oder ökologischem Mehrwert für die Region verfolgen. Herzlich willkommen sind Bewerbungen von Personen mit Migrationsgeschichte, von jungen Menschen oder Seniorinnen und Senioren.

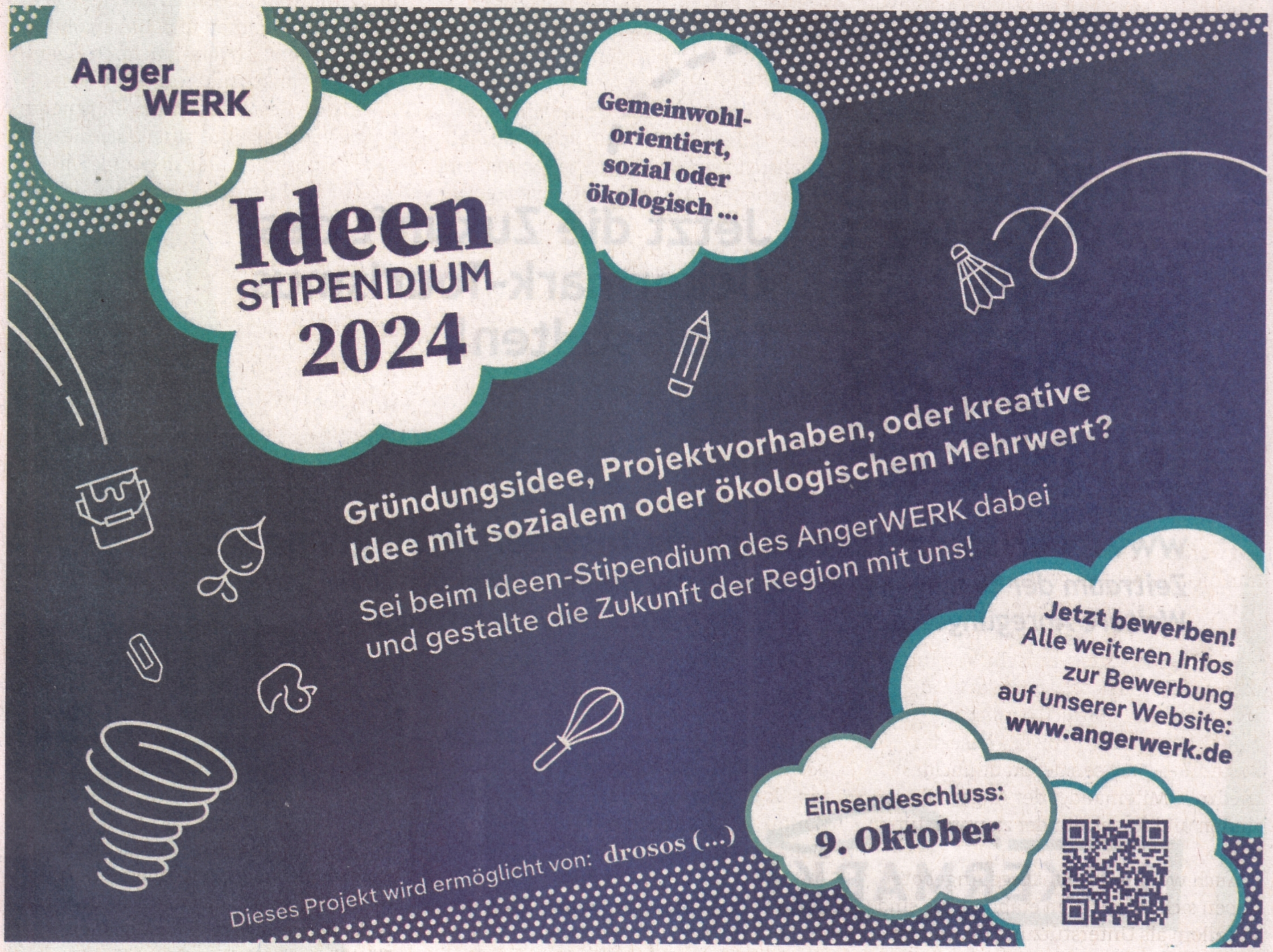
Alle Informationen zur Bewerbung sowie das Bewerbungsformular sind auf der Website angerwerk.de zu finden. Interessierten wird empfohlen, das AngerWERK beim Info-Termin kennenzulernen und dort alle weiteren Fragen loszuwerden: Montag, 23. September 2024 um 12:00 Uhr, bitte vorab anmelden unter mail@angerwerk.de

Außerdem lädt das AngerWERK und das Stadt Land Oder Netzwerk am 2. Oktober ein zur „machBAR", dem neuen Vernetzungsformat für die Region Uckermark & Barnim. In der machBAR treffen sich Selbständige, Engagierte und Ehrenamtliche, Gründungsinteressierte, Unternehmer und Unternehmerinnen – alle Menschen, die an die Machbarkeit der Dinge glauben und unsere Region voranbringen wollen.

INFO

Online Info-Termin Ideen-Stipendium:
Montag, 23. September 2024, 12.00 Uhr
Anmeldung unter mail@angerwerk.de

machBAR: Mittwoch, 2. Oktober, 18.30 Uhr
im Haus mit Zukunft, Schwedter Straße 14
Anmeldung unter mail@angerwerk.de



Interkulturell Brunchen mit „Ehrenamt vereint!"

Zur Förderung von Kontakten und des Miteinanders



» Weil Freundschaft bekanntermaßen durch den Magen geht und Essen immer und überall verbindet, ist gemeinsames Kochen schon von Beginn an ein wichtiger Teil von „Ehrenamt vereint!". Das bundesweite Projekt der Johanniter bringt auch in Angermünde Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zusammen. Geleitet von Beata Naroznik finden seit knapp zwei Jahren verschiedene Angebote statt. Mitte September fand der erste interkulturelle Brunch in den Räumen der Heilig Geist Kapelle statt. Bei Musik und Spielangeboten für die Kleinen konnten sich die Besucherinnen und Besucher durch Köstlichkeiten aus verschiedenen Regionen der Erde probieren. Alle Speisen wurden von den Teilnehmenden ehrenamtlich zubereitet, so dass das Angebot kostenfrei angeboten werden konnte. Jeden Monat soll es nun die Möglichkeit geben, sich in diesem Rahmen zu begegnen und kennen zu lernen. Dabei sollen die Veranstaltungsorte wechseln. Vereine und Institutionen sind eingeladen, den interkulturellen Brunch bei sich zu beherbergen und auf diese Weise das Zusammenwachsen der Stadt und das friedvolle Miteinander der Angermünderinnen und Angermünder zu unterstützen.

Auch weitere regelmäßige Angebote haben sich inzwischen etabliert. Sie sind vor allem als Unterstützung für diejenigen gedacht, die neu in der Stadt sind. Wöchentlich gibt es ein kostenloses Sprachangebot bei „Willkommen Deutsch", sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Bei allen Angeboten sind aber auch immer Alteingesessene und Gäste willkommen! Denn das Ziel ist ja, möglichst Kontakte herzustellen und ein Miteinander zu erreichen. Im wöchentlichen Kurs „Bewegung und Gesundheit" findet zum Beispiel gesundheitsfördernde Fitness in der Gruppe statt. Dass das auch mit unterschiedlichsten Deutschkenntnissen funktioniert, zeigen die Teilnehmenden aus unterschiedlichsten Herkunftsländern jede Woche wieder.

Das Projekt organisiert auch regelmäßig Ausflüge für alle Interessierten und Familien. Im Sommer fuhr eine Gruppe gemeinsam zum Kloster Chorin, ein anderes Mal in den Zoo Eberswalde. Auch Feste werden gefeiert, in diesem Jahr waren das Fasching, das Zuckerfest, das Frühlingsfest, Shabde Yalda – die längste Nacht des Jahres und der internationale Frauentag.

Eine Hauptaufgabe von Koordinatorin Beata Naroznik ist es, bei all diesen Angeboten auch Ehrenamtliche zu gewinnen, die dann ihrerseits Aktivitäten planen und umsetzen oder schlicht Kontakte knüpfen. So soll das soziale Netz der Stadt und das ehrenamtliche Angebot gestärkt und ausgebaut werden, mit einem Fokus auf interkulturelles Kennenlernen. So haben auch zahlreiche Geflüchtete schon ihre Kenntnisse und Fähigkeiten genutzt, um allen das Zusammenkommen und Eingewöhnen zu erleichtern. Integration durch Eigeninitiative funktioniert und motiviert auch neue Gesichter, sich zu engagieren. Beata Naroznik unterstützt alle, die sich gerne einbringen und ausprobieren wollen. Bei Interesse gibt es auch Workshops, in denen aktive Ehrenamtliche sich weiterbilden, ihre Stärken bestimmen und Angebote entwickeln können. Wer Interesse hat, ebenfalls mitzuwirken, kann sich gerne bei Beata Naroznik melden:

INFO

E-Mail: beata.naroznik@johanniter.de
Telefon: 0173/ 617 1151

Regelmäßige Angebote:
- Dienstag 19.00 bis 20.00 Uhr – Bewegung und Gesundheit
- Mittwoch 16.00 Uhr (14-tägig) – Frauen-Treffen
- Mittwoch 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr – Spielend Deutsch lernen für Kinder im Grundschulalter
- Freitag 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr – Willkommen Deutsch mit Erklärungen auf Ukrainisch

Das Projekt wird durch den Regionalverband Nordbrandenburg der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. getragen und durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration gefördert.

Zwischenbilanz-Konferenz und erste Planungswerkstatt

Rückblick auf zwei Veranstaltungen im Projekt „Urbanes Gartenquartier"

» Im Rahmen des städtebaulichen Projekts „Urbanes Gartenquartier" in Angermünde konnten in den ersten Septembertagen 2024 wichtige Veranstaltungen durchgeführt werden, die die zukünftige Entwicklung des Quartiers und den partizipativen Planungsprozess in den Mittelpunkt stellten. Sowohl die Zwischenbilanz-Konferenz als auch die erste Planungswerkstatt zeigten, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Fachleuten, Politik und Bürgerinnen und Bürgern für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung ist.

1. Zwischenbilanz-Konferenz: Fortschritte und Herausforderungen der Stadtentwicklung



Am 4. September 2024 fand die ganztägige Zwischenbilanz-Konferenz in Brandenburg an der Havel statt. Diese Veranstaltung, organisiert im Rahmen der Landesinitiative „Meine Stadt der Zukunft" des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung, bot Brandenburger Kommunen und Fachleuten die Möglichkeit, die bisherigen Fortschritte der sieben ausgewählten kommunalen Modellprojekte zu beleuchten, darunter auch das „Urbane Gartenquartier" in Angermünde.

Peter Berenz, Fachbereichsleiter für Bauen und Planen in Angermünde, stellte in diesem Kontext die bisherigen Aktivitäten und Herausforderungen des Projekts vor. Die Konferenz widmete sich dabei zentralen Fragen der nachhaltigen Stadtentwicklung: Wie können Städte und Gemeinden den Herausforderungen des Klimawandels begegnen? Welche Rolle spielt die digitale Transformation für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung? Und wie können neue Ideen gemeinsam mit der Stadtgesellschaft und der Politik getestet und umgesetzt werden?

Die Diskussionen boten einen Einblick in die Arbeit der Modellprojekte, darunter auch das urbane Gartenquartier, das die Schaffung eines klimaneutralen Stadtviertels zum Ziel hat. Die Veranstaltung ermöglichte einen intensiven Austausch zwischen Entscheidungsträgern, Fachleuten und Vertretern verschiedener Städte und Kommunen. Besonders wertvoll waren die praktischen Erfahrungen, die im Rahmen der Landesinitiative „Meine Stadt der Zukunft" gesammelt wurden, und die im Rahmen von Fachvorträgen und Diskussionsrunden vermittelt wurden.

2. Planungswerkstatt: Bürgerinnen und Bürger gestalten mit



Nur einen Tag später, am 5. September 2024, fand die erste öffentliche Planungswerkstatt für das „Urbane Gartenquartier" in Angermünde statt. Hier waren die Bürgerinnen und Bürger der Stadt eingeladen, aktiv an der Gestaltung ihres zukünftigen Stadtviertels mitzuwirken. Die Veranstaltung, die im Haus mit Zukunft stattfand, zog viele Interessierte an, die ihre Ideen und Vorschläge für das Quartier einbringen wollten.

Im Zentrum der Planungswerkstatt standen Themen wie Wohnformen, Verkehrslösungen, Natur- und Freiräume sowie neue Lernorte für das zukünftige Gartenquartier. In verschiedenen Arbeitsgruppen entwickelten die Teilnehmer konkrete Vorschläge, die in die städtebaulichen Leitlinien des Projekts einfließen sollen. Diese Ideen stellen sicher, dass die Bedürfnisse und Vorstellungen der Bevölkerung von Anfang an berücksichtigt werden.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die Präsentation von Bachelor-Abschlussarbeiten durch Studierende der Technischen Universität Berlin. Diese stellten innovative Konzepte zur möglichen Entwicklung des Urbanen Gartenquartiers vor, die als Inspirationsquelle für die weiteren Planungen dienten. Die Mischung aus akademischem Input und den praxisnahen Beiträgen der Bürgerinnen und Bürger sorgte für einen dynamischen Austausch und frische Impulse für die weitere Entwicklung des Projekts.

Die Ergebnisse aus der Werkstatt werden aufbereitet und auf der Webseite https://gartenquartier.angermuende.de/ veröffentlicht. Hier finden sich auch weitere Informationen zum Projekt sowie Möglichkeiten, sich über zukünftige Veranstaltungen zu informieren und für den Newsletter anzumelden.

Ein Modellprojekt mit Zukunft

Das „Urbane Gartenquartier" ist ein zentraler Bestandteil des Entwicklungsgebiets Oststadt in Angermünde und wird südlich des Mündesees entstehen. Mit dem Ziel, ein klimaneutrales und zukunftsweisendes Stadtviertel zu schaffen, sind moderne Wohneinheiten, eine neue Grundschule und vielseitige Gemeinschaftsnutzungen geplant. Besonderer Wert wird auf die Gestaltung neuer Freiräume gelegt, die die Stadt näher an den See heranführen und die Stadtlandschaft aufwerten.

Von besonderer Bedeutung für das Projekt ist der partizipative Planungsansatz, der eine breite Beteiligung der Stadtbevölkerung sicherstellt.

Das „Urbane Gartenquartier" in Angermünde hat das Potenzial, ein Vorzeigeprojekt für nachhaltige, partizipative Stadtentwicklung in Brandenburg zu werden.

Urbanes Gartenquartier
Meine Stadt – Mein Quartier – Unsere Zukunft

Besuch aus Potsdam

Angermünde empfängt die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

» Anfang September empfing die Stadt Angermünde die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg (GL) im Rahmen des europäischen Interreg-Projekts „Gesunde Waldregionen – Healthy Forest Regions". Die GL besuchte Angermünde, um sich aus nächster Nähe über die Fortschritte und Ergebnisse des Projekts zu informieren, an dem die Stadt als einer von insgesamt neun Partnern aus sechs europäischen Ländern beteiligt ist. Gemeinsam mit Partnern aus Österreich, der Slowakei, Slowenien, Tschechien, Kroatien und Deutschland setzt sich Angermünde für den Schutz gesunder Wälder und die Entwicklung von sogenannten „Gesunden Waldregionen" ein.

Das Ziel dieser Regionen, zu denen auch Angermünde zählen möchte, ist es, den Schutz der Wälder zu priorisieren. Gesunde Wälder leisten bedeutende Ökosystemdienste, wie Wasserspeicherung, Luftreinigung, Klimaschutz und Grundwasserneubildung, die in Zeiten des Klimawandels zunehmend an Bedeutung gewinnen. Zudem fördern sie die physische und mentale Gesundheit der Menschen, indem sie Räume für Freizeit und Erholung bieten.

Im Ratssaal der Stadt Angermünde empfing Bürgermeisterin Ute Ehrhardt die Landesplanungsabteilung und hob das Potenzial der Wälder für die Zukunft der Region hervor. Die Projektmitarbeiterin Maren Michaelsen stellte im Anschluss die vielfältigen Bildungsmaßnahmen des Projekts vor, darunter die Schaffung eines Waldklassenzimmers im Stadtwald sowie die Entwicklung von Lernpaketen, um den Wald als Lernort direkt in die Schulen zu bringen.



Louisa Janitschke von der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde präsentierte die ersten Ergebnisse räumlicher Analysen zur Waldgesundheit in Angermünde. Dabei stellte sich heraus, dass der UNESCO-Weltnaturerbe-Buchenwald Grumsin und andere alte Buchenwaldbestände in der Region besonders widerstandsfähig gegenüber den Folgen des Klimawandels sind. Diese Gebiete zeigten in den Analysen eine im Vergleich bessere Waldgesundheit.

Der Besuch wurde durch eine Exkursion in den Buchenwald Grumsin abgerundet. Christina Winter und Nadja Erdmann, Rangerinnen der Naturwacht Brandenburg, führten die Gäste durch den Wald und erläuterten dessen Bedeutung für den Naturschutz sowie die regionale Entwicklung.

Die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg zeigte sich beeindruckt von dem Engagement der Stadt Angermünde und sicherte ihre Unterstützung bei der nachhaltigen Regionalentwicklung zu.

INFO

Weitere Informationen zum Interreg-Projekt „Gesunde Waldregionen – Healthy Forest Regions" finden Sie hier: www.angermuende.de/healthy-forest-regions

Interreg CENTRAL EUROPE – Co-funded by the European Union – HealthyForestRegions

ANZEIGE



Die lange Tafel in Greiffenberg

Eine gute Idee brachte den Erfolg

» An einem Sonntagnachmittag im Juni dieses Jahres wird sich vermutlich der eine oder andere verwundert die Augen gerieben haben. Im schattigen Bereich der Linden auf dem Marktplatz in Greiffenberg standen in einer langen Reihe Tische und Bänke, welche mit Wimpelkette, Tischdecken, Blumensträußen und anderen Dingen liebevoll geschmückt waren. Es waren die jungen Leute vom PFHAU e. V., vom ehemaligen Pfarrhaus in Greiffenberg, welche mit ihren Ideen frischen Wind in die eine oder andere Ecke der Ortskultur bringen wollen.

Und so wurde gemeinsam mit anderen Vereinen und der Kirchgemeinde zur Ersten Langen Tafel in Greiffenberg eingeladen. Die Idee dahinter: Wenn man sich trifft, redet man miteinander, das Miteinander und WIR-Gefühl werden gestärkt und man hat einfach einen schönen Tag. Das Novum dabei, hier sollten die Greiffenberger sich gemeinsam an einer langen Tafel zu Kaffee und Kuchen in aller Öffentlichkeit an einen Tisch setzen. Die Anspannung, was wird werden, war bei allen Akteuren groß und blieb bis zum besagten Tag. Nur vier Tage davor hatten sich immer noch nicht mehr als 20 bis 30 Leute gemeldet und es sollte doch eine lange Tafel werden. Umso größer die Überraschung, als sich dann am Tag des Geschehens die Plätze füllten und auch das Büffet immer üppiger wurde. Über 60 Personen, von jung bis alt, vom Alteingesessenen bis zum Gelegenheitsgreiffenberger, fanden den Weg zur Tafel. Alle trugen zum Gelingen durch gute Laune und/oder kleine Spenden bei. Und so füllte sich auch das Buffet derart, dass dem Gourmet ein Lächeln im Gesicht stand.



Erste lange Tafel auf dem Marktplatz Greiffenberg als offener Treff für alle Interessierten.

Das Eis war gebrochen, Grüppchenbildung durch Zusammenrücken unterbunden und so wurde aus einer Idee ein lockerer Nachmittag mit vielen Gesprächen in einer absolut entspannten Atmosphäre.

Fazit: Es war einfach toll und soll 2025 wiederholt werden. Auch über eine Einladung an unsere Nachbargemeinden wird nachgedacht.

Als Ortsbeirat nochmals einen herzlichen Dank an die Organisatoren und den Akteuren, sowie allen Teilnehmern für das Engagement, die gute Laune und auch den Sprung über den eigenen Schatten.

Ortsbeirat Greiffenberg

ANZEIGEN

persönlich und individuell
ROTH
BESTATTUNGEN
Tag + Nacht
☎ (03 98 61) 472



Netzwerk Gesunde Kinder

Austausch für Schwangere und Eltern mit Kindern bis drei Jahre

» Die Angebote des Regionalnetzwerks Gesunde Kinder Uckermark-Ost richten sich an alle schwangeren Frauen sowie an Mütter und Väter mit Kindern bis einschließlich dem 3. Lebensjahr mit Wohnsitz im Landkreis Uckermark.

Denn die Geburt eines Kindes und seine ersten Lebensjahre sind eine ganz besondere Zeit für Eltern. Sie steckt voller Freuden, Fragen und auch Herausforderungen. Da tut es gut, sich mit jemanden auf Augenhöhe austauschen zu können.

Was können wir tun, damit sich unser Baby gesund entwickelt? Welche Angebote können wir hierfür nutzen? Wie kommen wir in Kontakt zu anderen Müttern und Vätern? Eure Fragen sind uns wichtig. Wir sind an eurer Seite mit einem offenen Ohr und reichlich nützlichen Informationen.

Die Angebote stehen allen Familien offen. Familien, die sich im Netzwerk Gesunde Kinder anmelden, können diese kostenfrei oder vergünstigt wahrnehmen.

INFO

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/termine/jahreskalender-uckermark-ost/

Das Netzwerk Gesunde Kinder befindet sich in der Trägerschaft des Angermünder Bildungswerk e. V.

Kontakt:
Telefon: 03331296978108
E-Mail: ngk-ost@abw-ang.de

Ansprechpartner:
Sandra Strathmann (leitende Koordinatorin)
Julia Hendriock (Netzwerkkoordinatorin)

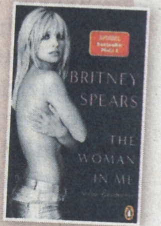
Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:
Ein Pudel spricht zur Nudel: Komisches für Kinder



Kinder haben großen Spaß an Unsinnsreimen und Zungenbrechern. Gudrun Schury, die bereits in ihrem erfolgreichen Buch „Kängt ein Guruh" ein gutes Gespür für feinsinnige, aber auch zum Brüllen komische Literatur gezeigt hat, versammelt in diesem Hausbuch komische Geschichten und Gedichte für Kinder.

Empfehlung für Erwachsene:
The Woman in Me – Meine Geschichte – Britney Spears



Als Britney Spears im Juni 2021 vor Gericht aussagte, hielt die Welt den Atem an. Der Moment, in dem sie ihre Stimme erhob und die Wahrheit sprach, sollte ihr Leben verändern – und das unzähliger anderer. The Woman in Me enthüllt ihre unglaubliche Geschichte und offenbart die innere Kraft einer der größten Künstlerinnen der Popmusikgeschichte. Mit bemerkenswerter Offenheit und Humor beweisen Britney Spears' bewegende Memoiren, welche Macht der Musik und der Liebe innewohnt.

INFO

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57,
Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 13.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über http://www.onleihe.de/uckermark zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet https://angermuende.bibliotheca-open.de/.

In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt. Aktuell finden Sie hier besonders viele Hörbücher für Erwachsene. Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

NEU UND ZUM AUSLEIHEN: Überraschungsrucksäcke mit Lesestoff für 2- bis 4-jährige Kinder. Ideal zum Bibliothekseinstieg!

Am Ende bliesen sie eine erste kleine Melodie

Für das Agenda-Diplom gab es einen Workshop an der Kreismusikschule Uckermark



Fotos: Dieter Grenz

Sie nahmen am Workshop der Musikschule teil: Emil, Tim, Hannah und Joane (v. l. n. r.)

» Interessierte Kinder, die am Angermünder Agenda-Diplom 2024 teilgenommen haben, konnten sich wie im Vorjahr für einen Workshop an der Kreismusikschule Uckermark, Nebenstelle Angermünde eintragen. Der Fachlehrer für Blechblasinstrumente Dieter Grenz hat den Schülern die Blechblasinstrumente vorgestellt von Trompete, Taschentrompete, Zugtrompete über das Jagdhorn und Ventiljagdhorn bis hin zu Posaune, Tenorhorn, Tuba.



Diese Instrumente stellte Dieter Grenz den Kindern vor.

Zuerst stellte Dieter Grenz die Instrumente vor. Dann erklärte er die grundlegenden körperlichen Voraussetzungen wie Bauchatmung, Brustatmung, Einatmen, Ausatmen und Luftzuführung zum Instrument und ließ die Kinder diese Techniken auch üben.

So erklärte der Lehrer die Anblastechnik am Mundstück, dann versuchten die Kinder einen Ton erstmal auf dem Mundstück zu erzeugen, was auch schon sehr gut klappte.

Nun konnte sich jeder ein Instrument aussuchen, was er gerne mal anblasen wollte und tatsächlich kamen schon die ersten Töne aus der Trompete, Posaune und anderen Instrumenten.

Danach probierten sich die Kinder mit Begeisterung an mehreren Instrumenten aus. Auch einige rhythmische Übungen führte Dieter Grenz mit den Teilnehmern durch.

Zum Schluss dieses Workshops konnten die Kinder bereits eine kleine rhythmische Melodie blasen. So hat ihnen dieser Kurs viel Spaß gemacht.

Dieter Grenz unterrichtet als Fachlehrer für Blechblasinstrumente an der Kreismusikschule Uckermark in Prenzlau, den Nebenstellen in Lychen und Angermünde. In der Nebenstelle Angermünde kann man sich für den Unterricht für Blechblasinstrumente anmelden: Telefon 03984 701641 oder per E-Mail an kms@uckermark.de.

DG/MPJ

Aktionstag soll Tradition werden

Benefizsportfest zugunsten schwerkranker Kinder lockt hunderte Gäste



In Juni fand der 2. Ruder Küchen-Cup mit großem Familienfest auf dem Jahnsportplatz in Angermünde statt. Insgesamt über 1000 Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Tag, in dem nicht nur der Fußball im Mittelstand stand.

Benefizturniere

Um 10 Uhr wurde das erste Turnier der E-Junioren angepfiffen. Sieben Teams folgten der Einladung und duellierten sich auf zwei Spielfelder im Modus. In einem insgesamt sehr ausgeglichenen Turnier stach die Mannschaft des FSV Forst Borgsdorf heraus, die ohne Punktverlust und mit 22 Toren und nur zwei Gegentoren das Turnier gewinnen konnte.

Den zweiten Platz erkämpften sich die Jungs vom FC aus Schwedt/Oder. Ebenfalls einen Podiumsplatz erreichte das Team von FV Preussen Eberswalde.

Ein durchweg faires Turnier, mit tollen Spielzügen und glücklichen Kinderaugen fand um 12 Uhr in einer stimmungsvollen Siegerehrung einen würdigen Abschied. Jede Mannschaft durfte sich über einen Pokal und jeder Spieler über eine Medaille freuen. „Ein tolles Andenken" meinte ein Spieler vom FSV Borgsdorf.

Erwähnenswert ist noch, dass sich der Eberswalde SC vor dem Turnier intensiv mit der Arbeit des Vereins Kolibri beschäftigt hat und in einer eigener Spendenaktion 500 € gesammelt hat.

Während sich die Teams für das Nachmittagsturnier ihr Vereinsdress anzogen, zeigten die Tänzerinnen der Beasty Boxing Girls aus Schwedt/Oder ihr ganzes Können und brachten das gesamte Sportplatzgelände mit zwei Tanzshows zum Beben.

Im zweiten Turnier des Tages standen sich die U11-Mannschaften vieler Leistungszentren gegenüber. Ein Turnier auf einem sehr hohen sportlichen Niveau brachte den G-W Ahrensfelde als Sieger hervor. Eine ganz besonders gute Stimmung gab es beim Stadtderby des 1. FC Union Berlin gegen Hertha BSC. Sportmoderator Dean Müller entschied sich spontan dafür, das Spiel zu moderieren, was bei jedem Fußballfan super ankam und absolut unterhaltsam war.

Die Silbermedaille erreichte der 1. FC Neubrandenburg, Platz 3 ging an den 1. FC Union Berlin.

Die Turnierleitung war sich einig, dass man den Namen des einen oder anderen Spielers sicherlich noch öfter hören wird.

Auch nach Beendigung des zweiten Turniers gab es eine große Überraschung für die Verantwortlichen des Vereins Kolibri. Der 1. FC Neubrandenburg 04 sammelte im Vorbereitung auf die Teilnahme am Benefizturnier sage und schreibe 1000 €. Eine unglaubliche Leistung, die die Jungs aus Mecklenburg-Vorpommern dort neben dem Platz vollbracht hatten.

Familienfest

Neben dem sportlichen Teil erwartete die Besucher ein riesiges Familienfest. Kinderschminken, Hüpfburg, Bungeerun, Fußballdart und vieles mehr haben den Tag für viele Familien unvergessen gemacht.

Auch ein Haarschnitt von den Barber Angels, gegen eine freiwillige Spende, haben viele in Anspruch genommen.

Für den kulinarischen Hochgenuss sorgte wieder das Gut Kerkow mit leckeren Burgern und das Team von Ruder Küchen mit traditioneller Bratwurst und Boulette. Weiterhin gab es neben den klassischen Getränken frische Erdbeerbowle, Säfte und alkoholfreie Cocktails von der Mosterei Klimmek. Wer etwas Süßes für zwischendurch gesucht hat, wurde an der Candy-Bar mit Popcorn, Zuckerwatte und vielen Leckereien fündig.

Jeder Cent, der über das gastronomische Angebot eingenommen wurde, floss automatisch in die Krebshilfe des Vereins Kolibri – Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e. V.

In diesem Jahr möchte der Verein von der Gesamtspende einen weiteren Lernroboter besorgen. Mit diesem Gerät ist es den Kindern und Jugendlichen möglich, aktiv vom Krankenbett am Schulunterricht teilzunehmen. Der Lernroboter wurde am Veranstaltungstag jeden Interessierten genau erklärt und vorgeführt. Schon viele Kinder haben mit dem Roboter, trotz Krebserkrankung, die Versetzung mit ihrer eigenen Klasse oder ihren Schulabschluss geschafft. Erst in diesem Jahr hat sogar eine 17-jährige Patientin, trotz harter Chemotherapie, ihr Abitur mit einem super Notendurchschnitt erreicht.

Mitte August waren alle Auszählungen des Benefiztages abgeschlossen und das Ergebnis kann jetzt veröffentlicht werden. Unglaubliche 16.922,00 € wurden an nur einem Tag für schwerkranke Kinder akquiriert.

Der Verein Kolibri hat drei Schulroboter von dem Geld bestellt, die pünktlich zum Start des neuen Schuljahres im Klassenraum stehen werden.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Angermünder FC e. V. und dem Verein Kolibri – Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e. V. einfach passt. Die Verantwortlichen beider Vereine beschlossen noch am Aktionstag, die Veranstaltung zu einer festen Tradition werden zu lassen.

Die „Kolibris" möchten sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren, Besuchern, Unterstützern und jeder helfenden Hand bedanken. In einer sehr engen Zusammenarbeit hat man Großes geleistet und der Region einen tollen Tag beschert und was viel wichtiger ist, kranken Kindern den Weg zu mehr Schulbildung geebnet.

Dobberziner Autorennen auf abgeernteten Feldern

Im vergangenen Jahr begann es als eine spontane Idee und dieses Jahr wurde es groß aufgezogen





Fotos: Ralf Schadow

Impressionen vom Stoppelrennen

» Dieser Sonnabend im 14. September stand ganz im Zeichen eines neuen aufregenden Ereignisses – das Stoppelrennen von Dobberzin (auf Feldern an der Straße nach Crussow). Durchgeführt wurden mehrere Autorennen aber auch ein Cross mit den bis heute ungemein beliebten Mopeds von Simson Suhl, die auch von Jugendlichen in unserer Region noch in großer Zahl gefahren werden.

Daneben wurde vorgestellt der gewaltige russische Traktor Kirowez K700A und anschließend wurde die Spendenaktion „Kolibri" durchgeführt – sie erfolgte zugunsten krebskranker Kinder. Nach den Siegerehrungen gab es noch eine Vorstellung und Vorführung eines schwimmfähigen MTLB-Panzers aus sowjetischer Produktion sowie eine Spaßrallye. Zum Ausklang des Tages gab es noch eine Tanzparty. „Diesen Tag haben wir als einen richtigen Familientag konzipiert", freute sich Ralf Schadow über den Zuschauerzuspruch. „Wir haben Hüpfburgen organisiert und eine gute Versorgung der Besucher mit Grillständen, Bierwagen, Kuchen, Eis, Langos, Cocktails, was man sich so wünscht."

Die Idee zu diesem Stoppelrennen entstand im Sommer 2023, so Ralf Schadow. „Lasst uns doch einfach mal nach der Ernte mit alten Autos zum Rennen treffen. Endlich mal wieder was losmachen nach der Coronazeit. Das wäre ja gerade für junge Leute etwas, dachten wir uns." Zu diesen „Wir" gehörten auch Landwirte. So war die Suche nach einer geeigneten Fläche kein Problem. Die Mundpropaganda und Online-Flyer machten das Vorhaben schnell bekannt und schon war es organisiert. „Wir hatten auch viel Glück mit dem Wetter, die Sonne schien. Und dank der vielen Leute, die mithalfen, mitmachten, war das Stoppelrennen schnell organisiert. Die Bauern wässerten das Feld und präparierten es. Schon dieses erste Stoppelrennen war ein Riesenerfolg. Da wollten wir alle nun einfach für eine zweite Auflage sorgen!" Diesmal langfristig organisiert und abgestimmt mit der Stadt (Ordnungsamt, Brandschutz, Bürgermeisterin) und der Verkehrsbehörde. „Für jedes Problem wurde eine Lösung gefunden", sagte Ralf Schadow. „Dafür ein großes Dankeschön, auch bei allen Unterstützern, so bei ortsansässigen Firmen und den Freiwilligen Feuerwehren Gellmersdorf und Crussow."

MPJ

ANZEIGEN

Abschied nehmen heißt, sich an schöne Momente zu erinnern.

Ihr Bestatter mit Herz!



BESTATTUNGSINSTITUT Eggert

Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247
info@bestattungsinstitut-eggert.de
www.bestattungsinstitut-eggert.de

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

Scheunenkirche Wilmersdorf feierte Sommerfest

Sammlung von Geldern für die Sanierung des Daches der Scheunenkirhce



Foto: Ute von Buch

Vor dem Loskauf steht die Begutachtung der Gewinne. Der Hauptgewinn – ein Weidenkorb – ging an eine Nachbarin der Scheunenkirche.



Foto: Dietrich von Buch

Gegen Ende des Konzerts beziehen die Sängerinnen die Zuhörer mit ein, eine stimmliche Hintermalung zu ihrem Song zu übernehmen.

» Um Gelder für das zu sanierende Dach der Scheunenkirche Wilmersdorf zu sammeln, fand ein buntes Sommerfest statt – organisiert vom Förderverein Scheunenkirche Wilmersdorf. Neben der Kaffeetafel wurde Handgefertigtes und Gespendetes verkauft. Dietrich von Buch, Enkel der Kirchenpatrone Alexander und Anna von Buch, führte durch Deckenausmalung wie auch Umbau-Geschichte und brachte so Interessierten diese besondere Kirche näher.

Als weitere Höhepunkte erfreuten die Besucher eine Tombola, bei der jedes Los gewann, und ein Konzert von Gesangsschülerinnen von Chloé Lévy aus der Uckermark und dem Barnim. Die Sängerinnen sollten vor allem ein Gefühl dafür bekommen, wie sie sich auf der Bühne vor Zuhörern ausdrücken können. Das Besondere der Darbietungen waren die Ausdrucksstärke der Darbietung, die bei den Zuhörern starke Gefühle anstießen und jubelnden Applaus motivierten.

Beim abendlichen Ausklang am Grill waren sich die Vereinsmitglieder einig, dass der Tag eine gute und gelungene Mischung abwechslungsreicher Programmpunkte war.

INFO

Kontaktdaten, Hintergrundinformationen und Veranstaltungstermine der Scheunenkirche Wilmersdorf finden Sie unter https://scheunenkirche.de/.

„Marlene Dietrich“ Abend

Am 24. September im Garten des Haus Uckermark

» Eine der berühmtesten Schauspielerinnen und Sängerinnen unseres Landes hat ihre Wurzeln in unserer Stadt: Marlene Dietrich. Ihr Vater Louis Dietrich wurde in Angermünde geboren.

Sie war die Verkörperung einer Diva und der größte deutsche Weltstar aller Zeiten. Diese musikalische Hommage an Marlene Dietrich bietet Einblicke in das künstlerische und private Leben dieser legendären Film- und Stilikone. Sie war eine Diva mit Desinfektionstick, eine Perfektionistin mit Alkoholproblemen, sie war eine Übermutter mit Schwierigkeiten bei der Koordination ihrer Liebhaber. Sie selbst sah sich als Produkt und war Leibeigene ihrer eigenen Schöpfung.

Reiko Pieper gestaltet einen Abend mit ihren unvergesslichen Liedern und berichtet aus dem ereignisreichen Leben der Dietrich. Musikalisch begleitet wird



er dabei von Tomasz Witkowski am E-Piano.

Er erzählt die Geschichte wie Marlene vom unbedeutenden Stummfilm-Sternchen zur großen Hollywood-Diva avancierte und sich als entschiedene Gegnerin der Nazis im Zweiten Weltkrieg für die zur Befreiung Europas entsandten US-Truppen an der Front engagierte.

Die Veranstaltung findet am 21. September 2024 um 18.00 Uhr im lauschigen Garten des Hauses Uckermark in Angermünde statt. Karten zum Preis von 17,50 EUR in der Tourist-Information Angermünde oder auf www.reservix.de.

INFO

Haus Uckermark
Tourismusverein Angermünde e. V.
Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde
Telefon: 03331 29 76 60
E-Mail: info@angermuende-tourismus.de
www.angermuende-tourismus.de

Einladung zum 13. Regionalmarkt der Uckermark

Breites Angebot regionaler Produkte in Schmargendorf bei Angermünde

» Am 3. Oktober 2024 öffnet der 13. Regionalmarkt der Uckermark seine Pforten in Schmargendorf bei Angermünde und lädt herzlich dazu ein, einen erlebnisreichen Tag inmitten regionaler Vielfalt zu genießen. Traditionell am Tag der Deutschen Einheit und stets auf dem Land, findet der Markt in diesem Jahr direkt bei einem der Erzeuger, der Hemme Milch GmbH & Co. KG, statt.

Der Regionalmarkt bietet in ländlicher Kulisse – zwischen Kuhstall, Bauerngarten und Hofladen – ein breites Angebot regionaler Produkte. Über 35 Aussteller präsentieren ihre Erzeugnisse, die ausschließlich in der Region angebaut und hergestellt werden. Einige Aussteller tragen zudem das Prüfzeichen des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin, das für nachhaltige und naturnahe Produktion steht.

Von 10 bis 17 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für alle Sinne: Neben kulinarischen Genüssen und Erfrischungen gibt es auch ein buntes Bühnenprogramm mit Live-Musik. Das beliebte Frage-Antwort-Spiel lädt dazu ein, die Produkte und die Menschen hinter den Ständen besser kennenzulernen. Ein besonderes Highlight sind die Hofführungen, die Hemme Milch anbietet. Sie gewähren den Gästen spannende Einblicke in die moderne Milchproduktion und das Leben auf dem Hof.

Die Veranstaltung wird in enger Kooperation der Stadt Angermünde, der Hemme Milch GmbH & Co. KG sowie der LAG Uckermark e. V. organisiert und ist Teil der bundesweiten Aktion „Tag der Regionen", die den Fokus auf regionale Erzeugnisse und nachhaltige Wirtschaftsweisen legt.

Wir freuen uns, Sie am 3. Oktober 2024 zum 13. Regionalmarkt der Uckermark in Schmargendorf begrüßen zu dürfen – ein Markt, der den einzigartigen Geschmack und die Qualität unserer Region feiert!

Barrierefreiheit

Das Gelände der Hemme Milch GmbH & Co. KG ist eingeschränkt barrierefrei. Die Buslinie hält direkt am Marktgelände. Das Hofcafé und die Marktstände sind auch für Personen mit Handicap zugänglich. Die Wiese, der Bauerngarten und die Stallungen sind eingeschränkt bzw. nicht zugänglich mit Handicap.

Anfahrt

Schmargendorf ist ein kleiner, idyllischer Ort. Wir bitten daher alle Gäste Rücksicht auf die Anwohnenden zu nehmen und nur auf ausgewiesenen Parkflächen zu parken. Wir bedanken uns im Voraus bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Unterstützung in Bezug auf das Verkehrsmanagement!

ÖPNV

- RE3 nach Angermünde Bahnhof
- Linie 497 (WelterbeBus), Ausstieg Haltestelle Hemme Milch/Schmargendorf
- Auto/Rad
- Ziel: Schmargendorf
- danach der Beschilderung zu den ausgewiesenen Parkplätzen und zum Marktgelände folgen

Hunde

Angeleinte Hunde sind auf dem Regionalmarkt herzlich willkommen! Der Kontakt zu den Hoftieren ist aus Sicherheitsgründen untersagt. Das Betreten der Stallungen mit Hund ist daher nicht möglich.

INFO

Für mehr Informationen schaut auf Instagram oder Facebook vorbei!

Kontakt:
Jana Knaack – Regionalmanagerin
Telefon: 039888-52929
E-Mail: jana.knaack@lgmv.de

Das Oratorium „Elias" in der Marienkirche

Die Aufführung des aufwendigen Musikwerks erfolgt am Sonnabend, dem 5. Oktober

» Eine musikalische Besonderheit wird am Samstag, dem 5. Oktober, 15 Uhr, in der Marienkirche Angermünde vom uckermärkischen Vokalensemble „sequere vocem", dem Gemischten Chor „coro vocalis" aus Rostock und dem Preußischen Kammerorchester Prenzlau unter Leitung von Matthias Mehnert geboten: „Elias" – ein Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy für Chor, Solisten und Orchester. Matthias Mehnert beschreibt es mit den Worten: „Es ist eines der schönsten und mitreißendsten Oratorien der Romantik. Die Geschichte des Propheten Elias, der in seinem Leben Gott in großen Wundern erlebt hat, aber auch großen Anfechtungen ausgesetzt war. Eine Geschichte vom Kämpfen, Scheitern und Wiederaufstehen.



Foto: rund-UM-photo

Das uckermärkische Vokalensemble „sequere vocem" und das Preußische Kammerorchester Prenzlau unter Leitung von Matthias Mehnert

Zeitlos, interreligiös und unmittelbar zugänglich. Selten im Konzert zu erleben, da im Original riesig besetzt. Sequere vocem präsentiert dieses etwa zweistündige Werk in einer Version für Kammerensemble von Joachim Linckelmann in Kooperation mit dem Ensemble corovocalis und dem Preußischen Kammerorchester."

Als Solisten sind Johanna Ihrig (Sopran), Marie Henriette Reinhold (Alt), Maximilian Vogler (Tenor) und Dominic Große (Bass) zu hören, die musikalische Leitung hat Matthias Mehnert.

Das Konzert wird gefördert durch die Stadt Angermünde und den Landkreis Uckermark.

INFO

www.sequere-vocem.de
Karten: ab 18,50 € auf eventim.de, in vielen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Vorbestellung unter Telefon 01522 7492237.

Was ist los in Angermünde? – Kulturtipps für die nächsten Wochen

In Angermünde und der Region gibt es immer wieder etwas zu entdecken und zu erleben. Ob Sonderausstellung im Museum, Theaterführung durch die Stadt, Kinderfest am Strandbad, Open-Air-Kino, Konzerte oder Lesungen – das ganze Jahr über kann man Kultur und Gemeinschaft genießen.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

BIS **24.10.**

HINGABE 2024 – Kunstprojekt Stadtfriedhof Angermünde
Das Ausstellungsprojekt „Hingabe" auf dem Stadtfriedhof Angermünde widmet sich den Themen Trauer- und Erinnerungskultur. Sechs Künstler*innen präsentieren Skulpturen, audiovisuelle Installationen und Zeichnungen. Führungen und musikalische Veranstaltungen begleiten die Ausstellung.
▸ ***Veranstaltungsort:***
Stadtfriedhof Angermünde
Ticketinfo: *Eintritt frei*
Rahmenprogramm:
27. Oktober, 15 Uhr: Lesung,
24. November, 15 Uhr: Finissage

BIS **27.10.**

Sonderausstellung: „Welten verbinden" der Künstlergruppe umKunst
Die Ausstellung thematisiert die kulturelle und wirtschaftliche Vernetzung Brandenburgs mit Europa, insbesondere die Aspekte von Ein- und Auswanderung. Besucher können Werke von 13 Künstlern der Gruppe umKunst entdecken.
▸ ***Veranstaltungsort:***
Museum Angermünde

BIS **30.09.**

Bilderausstellung: „Alles was mir gefällt und was mich berührt" von Doris Elmer
Doris Elmer präsentiert fotorealistische Darstellungen von Landschaften, Blumensträußen und Tieren, die sie vorwiegend mit Ölfarben malt.
▸ ***Veranstaltungsort:***
Rathaus Angermünde

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT

11:00 Uhr | Führung im Buchenwald: „Ein Urwald entsteht"
Lassen Sie sich von einem Experten durch den entstehenden Urwald in Angermünde führen und entdecken Sie die Geheimnisse der alten Rotbuchen und Moore. Trittsicherheit und festes Schuhwerk erforderlich!
▸ ***Veranstaltungsort:***
WelterbeBus-Haltestelle, Hemme Milch, Heideweg 4, Angermünde OT Schmargendorf
Ticketinfo: *Anmeldung erforderlich, Tel: 03331/ 297660, www.angermuende-tourismus.de*

1., 3. UND 5. SONNTAG IM MONAT

11:00 Uhr | Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin: „Lebendiges Welterbe"
Diese spannende Wanderung führt durch die tiefen Schluchten und auf die Höhen des Buchenwalds Grumsin, Teil des UNESCO-Weltnaturerbes.
▸ ***Veranstaltungsort:***
Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str 22, Angermünde
Ticketinfo: *Anmeldung erforderlich, Tel: 03331/ 297660, www.angermuende-tourismus.de*

VERANSTALTUNGEN

BIS **05.12.**

Für Kinder: „Pippilothek"
Die Stadtbibliothek lädt Kinder zum Vorlesenachmittag ein. Termine für *2- bis 4-Jährige:* 10.10., 07.11., 05.12.; *für 4- bis 6-Jährige:* 26.09., 24.10., 28.11. Anmeldung erforderlich unter Tel. 03331-32651.
▸ ***Veranstaltungsort:***
Stadtbibliothek Angermünde

BIS **28.11.**

Für Erwachsene: „Angermünde liest"
Ein Treffpunkt für Literaturbegeisterte, um sich über Bücher auszutauschen.
Termine: 26.09., 24.10., 28.11. Anmeldung erforderlich unter Tel. 03331-32651.
▸ ***Veranstaltungsort:***
Stadtbibliothek Angermünde

JEDEN 2. DONNERSTAG

10:00–12:00 Uhr | Eltern-Kind Treff
In der Purzelbaum Familienphysiotherapie bietet der Eltern-Kind Treff ein buntes Programm für Groß und Klein. Eltern erhalten wertvolle Anregungen für den Alltag mit Babys und Kleinkindern, unterstützt von Netzwerkpartnern wie Hebammen und Ärzten. Das Angebot wird an die Bedarfe der Familien angepasst. Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.
▸ ***Veranstaltungsort:***
Purzelbaum Familienphysiotherapie, Rosenstraße 20, 16278 Angermünde
Anmeldung per E-Mail an ngk-ost@abw-ang.de

JEDEN MITTWOCH

9–11 und 14–15 Uhr | Seniorenbüro Angermünde
Das Seniorenbüro bietet Informationen, Beratung und Freizeitangebote für ein erfülltes Leben im Alter. Es informiert über Alltagshilfen und unterstützt die Freizeitgestaltung älterer Menschen.
▸ ***Veranstaltungsort:***
AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22, Angermünde,
Kontakt: Tel. 0151 51052582

21.09. SAMSTAG

18:00 Uhr | „Marlene Dietrich"-Abend
Ein Abend zu Ehren der in Angermünde geborenen Marlene Dietrich. Reiko Pieper erzählt ihre Lebensgeschichte, begleitet von Musik von Tomasz Witkowski.
▸ ***Veranstaltungsort:***
Bürgergarten am Haus Uckermark
Ticketinfo: *17,50 EUR, erhältlich in der Tourist-Info Angermünde und online, Tel. 03331 29 76 60*

22.09. SONNTAG

10:00–17:00 Uhr | Herbstfest
Zum Tag der Regionen findet das traditionelle Herbstfest mit Regionalmarkt, Kürbiswettbewerb und weiteren Aktivitäten für die ganze Familie statt.
▸ ***Veranstaltungsort:***
NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle

29.09. SONNTAG

10 bis 16 Uhr | Thementag: Das Moor und wir
Im NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle dreht sich alles um Moore. Zusammen mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) erfahren die Teilnehmer, wie Moore funktionieren und warum ihr Erhalt wichtig ist. Für Kinder gibt es ein spielerisches Programm, während Erwachsene

im MoorLabor spannende Experimente machen und bei Exkursionen typische Moorpflanzen kennenlernen.

▸ ***Veranstaltungsort:*** NABU-*Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle, 16278 Angermünde*

Ticketinfo: *Anmeldung bis 27.09. unter Tel. 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de*

01.10. DIENSTAG

8:30 Uhr | Sportfest für Jung und Alt

Generationenübergreifendes Sportfest auf dem Jahnsportplatz in Angermünde, organisiert von MAQT e. V. und der Gustav-Bruhn-Schule. Kinder der 4. bis 6. Klassen und Senioren bilden Teams und nehmen an Aktivitäten wie Frisbee-Golf und Rollator-Rennen teil. Ziel ist es, Generationen zu verbinden und gemeinsam etwas für Körper und Geist zu tun.

▸ ***Veranstaltungsort:*** *Jahnsportplatz Angermünde*

Ticketinfo: *Anmeldung bis 25.09. unter Tel. 03331 301180 oder 01522 8043082*

02.10. MITTWOCH

19 Uhr | Traditioneller Lampionumzug

In Angermünde startet der traditionelle Lampionumzug vom Bahnhof über die Puschkinallee zum Festplatz. Begleitet von einem Fanfarenzug endet der Umzug mit Lagerfeuer und Kinderdisko.

▸ ***Veranstaltungsort:*** Start am Bahnhof Angermünde

03.10. DONNERSTAG

10:30, 12:00 und 14:30 Uhr | Türen auf mit der Maus

Der „Türen-auf-Tag" im NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle zeigt, wie Pflanzen, Tiere und Pilze in der Natur zusammenarbeiten. Teilnehmer erkunden Bodenlebewesen, Streuobstwiesen und erleben das „Netz des Lebens" durch spannende Rallyes und Exkursionen.

Ticketinfo: *Anmeldung unter Tel. 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de*

13. Regionalmarkt der Uckermark

Auf dem 13. Regionalmarkt der Uckermark treffen sich am Tag der Deutschen Einheit Anbieter und Produzenten aus der Region. Dieses Jahr findet der Markt bei der Hemme Milch GmbH & Co. KG in Schmargendorf statt. Besucher können regionale Produkte kennenlernen und erwerben.

▸ ***Veranstaltungsort:*** *Hemme Milch GmbH & Co. KG, Schmargendorf bei Angermünde*

03.–05.10. DO–SA

jeweils 14 bis 16 Uhr | Thementage Vogelschutz

Im Rahmen des 31. Birdwatch gibt es im NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle Vogelbeobachtungen an den Blumberger Teichen. Die Tour bietet Einblicke in die Vogelwelt des Biosphärenreservats Schorheide Chorin.

Ticketinfo: *Anmeldung unter Tel. 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de*

04.10. FREITAG

18 Uhr | Neurodiverser Stammtisch

Der Neurodiverse Stammtisch bietet Raum für Menschen mit neurodiversen Eigenschaften, ihre Angehörigen und Allies. Unser Anliegen ist, Informationen bereitzustellen, Austausch zu fördern und Unterstützung zu ermöglichen. Wir setzen uns aktiv für Aufklärung, Selbsthilfe und die Reduzierung der Stigmatisierung von Menschen mit neurodiversen Merkmalen ein. Zusammen gestalten wir eine vielfältige und inklusive Gemeinschaft. Der Stammtisch findet jeden 1. Freitag im Monat statt, ist kostenlos und alle sind willkommen.

▸ ***Veranstaltungsort:*** *Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14*

5.10. SAMSTAG

14 bis 16 Uhr | Vortragsreihe: Faszination Vogelschutz

Im NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle erfahren die Teilnehmer alles über den Vogelzug im Herbst und seine Veränderungen durch den Klimawandel. Die Vortragsreihe gibt auch Tipps, welche Zugvögel aktuell in der Region zu beobachten sind.

▸ ***Veranstaltungsort:*** *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

Ticketinfo: *Anmeldung bis 03.10. unter Tel. 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de*

15 Uhr | Konzert: Oratorium „Elias" von Felix Mendelssohn-Bartholdy

In der St. Marienkirche Angermünde wird das Oratorium „Elias" in einer Version für Kammerensemble aufgeführt. Mit dem Ensemble corovocalis und dem Preußischen Kammerorchester, geleitet von Matthias Mehnert, erleben die Zuhörer dieses Werk der Romantik mit namhaften Solisten.

▸ ***Veranstaltungsort:*** *St. Marienkirche Angermünde*

Ticketinfo: *Karten ab 18,50 € erhältlich unter: eventim.de oder Tel. 01522 7492237*

11.10. FREITAG

20:00 Uhr | Aben(d)teuerliches KetzerAngermünde

Eine historische Theaterführung auf den Spuren der Waldenser und der Ketzerverfolgung in Angermünde.

▸ ***Veranstaltungsort:*** Franziskaner Kloster, Klosterstraße 43, Angermünde

Ticketinfo: *17 €, Tickets in der Touristinfo, Tel. 03331/297660*

27.10. SONNTAG

15 Uhr | Lesung mit Marlen Pelny „Warum wir noch hier sind"

Im Rahmen des Projekts „Hingabe" liest die Autorin Marlen Pelny aus ihrem Roman, der sich mit Tod, Trauer und Abschied auseinandersetzt.

▸ ***Veranstaltungsort:*** *Trauerhalle auf dem Stadtfriedhof Angermünde*

Ticketinfo: *Eintritt frei*

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auf **www.angermuende.de/tipps-veranstaltungen**

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltungshinweise auf der Seite der Stadt Angermünde veröffentlichen möchten, senden Sie alle wichtigen Daten bitte per E-Mail an **presse@angermuende.de**

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon:(030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **1. November 2024.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **21. Oktober 2024.**

Angermünde

Angermünder Lampionumzug

02.10.2024 | 19 Uhr

Start: Bahnhof Angermünde
Ziel: Tierpark

Auf dem Festplatz erwartet die Besucher wieder ein Lagerfeuer sowie eine Kinderdisko mit DJ Ken

Für das leibliche Wohl am Feuer auf dem Festplatz wird gesorgt.

Die Stadt Angermünde, der Tierpark und der Tierparkförderverein wünschen allen Gästen einen erlebnisreichen Abend!

Bild: Freepik.com

Angermünder Ansichten

Der Postkartenkalender 2025 mit Ansichten aus den 1960-Jahren und vielen detaillierten Informationen

» Zum ersten Mal geben die Marktfotografen Angermünde einen eigenen Postkartenkalender mit 13 Motiven von Angermünder Ansichtskarten aus den 1960er-Jahren heraus – für jeden Monat eine Karte.

Das Titelbild enthält ein extra Motiv, das ist das Kreisgericht Angermünde (1966). Die Stadt Angermünde errichtete das Gebäude auf dem bis dahin unbebauten Paradeplatz der örtlichen Garnison im romanischen Stil nach Plänen des Wegebaumeisters Grubitz. Sie erhielt 1848 den Zuschlag für ein Kreisgericht. Eröffnet wurde es am 1. Oktober 1850. 1879 erfolgte die Umwandlung in ein Amtsgericht. In der DDR wieder zum Kreisgericht umgewandelt, wurde es aber 1993 im Zuge der Kreisgebietsreform aufgehoben. Nach entsprechendem Umbau zog hier die Angermünder Polizeiwache ein, die dort heute noch residiert. Auf dem Foto sind jeweils ein alter (r.) und ein neuer Trabant zu sehen.



Das frühere Kreisgericht Angermünde, zeitweise auch Amtsgericht Angermünde, beherbergt heute das Polizeirevier Angermünde. Foto: Archiv

Im Januar ist die Kreuzung vom Bahnhofsvorplatz mit der Berliner Straße (1967) zu sehen: Das Trophy-Motorrad der Marke MZ biegt vom Bahnhof kommend auf die Berliner Straße Richtung Innenstadt ein, wartet aber den Skoda 1000 MB ab, hinter dem gerade ein Wartburg 353 in Richtung Bahnhof abbiegen will. Rechts ist der „Berliner Hof“ mit Restaurant und Hotel zu sehen. Er besaß auch einen großen Saal für Fest- und Kulturveranstaltungen.

Der Februar zeigt den Bahnhof Angermünde mit Vorplatz (1965). Züge von und nach Berlin, Prenzlau, Stralsund, Tantow, Szczecin, Bad Freienwalde, Schwedt – der Angermünder Bahnhof ist seit dem 19. Jahrhundert ein überregional wichtiges Eisenbahnkreuz. Der ROBUR-Reisebus (l.) verkehrte nicht im Linienverkehr. Rechts zu sehen ist ein Trabant P 50, links ein Moskwitsch aus sowjetischer Produktion.

Im März ist die HO-Gaststätte Schwedter Tor (1956), die die jungen Leute schon nicht mehr kennen. Das Haus brannte in den 1990er-Jahren ab, auch der Nachfolgebau wurde ein Opfer von Flammen. Das stattdessen errichtete Gebäude beherbergt heute eine Tagesstätte für Senioren. Die heute dort entlangführende Umgehungsstraße aus Richtung Autobahn nach Schwedt gab es 1956 noch nicht.

Das 1962 in Betrieb genommene Ledigenwohnheim an der Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße/Puschkinallee mit kleinen Wohnungen für junge Werktätige ist im April zu sehen. Die Puschkinallee hieß früher Bahnhofstraße, die Rudolf-Breitscheid-Straße (hier steht der Pkw, vermutlich ein EMW 340) war ursprünglich die Altkünkendorfer Straße.

Das architektonisch hübsche Kreiskrankenhaus Angermünde (1968), auf dem Mai-Kalenderblatt, ist für den „Kampf- und Feiertag der Werktätigen“ am 1. Mai geschmückt. Oben am Haus befindet sich ein Bildnis des Führers der russischen Oktoberrevolution von 1917, Lenin. Eröffnet wurde das Krankenhaus im April 1896. Seit 2005 gehört es zum Verbund der Gesellschaft für Leben und Gesundheit mit Sitz in Eberswalde (GLG).

Auf dem Juni-Kalenderblatt strampeln im jungen Neubaugebiet Ernst-Kamieth- und Werner-Seelenbinder-Straße (1967) zwei junge Radfahrer dem Fotografen entgegen. Die Anfänge des sozialistischen Wohnungsbaus in Angermünde.

Die Wolletzsee-Halbinsel mit Badestelle und Sprungturm in Nachbarschaft mit dem Strandbad Wolletzsee ist auf der Ansichtskarte von 1963 auf dem Juli-Kalenderblatt zu sehen. Der 3-Meter-Sprungturm wurde an dieser Stelle später abgerissen und am eigentlichen Strandbad Wolletzsee, rechts im Bild neu eröffnet.

Das August-Kalender zeigt die Rosenstraße 1967 – welch ein Trubel herrschte an jenem Sommertag dort! Zahlreiche Geschäfte zogen die Leute an. Nur wenige haben bis heute überlebt – so die Apotheke, Optiker Drochner und Bäcker Schreiber. Der Bus vom Typ Ikarus 55 fährt in Richtung Alte Wache, Brüderstraße.

Auf dem Septemberblatt ist das Rathaus am Marktplatz (1966) zu sehen. Der Tag der Republik am 7. Oktober stand bevor, Ende September 1966 war das Rathaus bereits geschmückt mit Fahnen und Losungen wie „Es lebe die Deutsche Demokratische Republik...“. Der Schriftzug am Rathaus links heißt Sparkasse – die befand sich damals im Erdgeschoss des Gebäudes links.

Für den Oktober ausgewählt wurde eine Ansichtskarte von der Berliner Straße, rechts vorn Schönberger (1966) – Schönberger war über viele Jahrzehnte hinweg ein Begriff in Angermündes Einkaufswelt. Die günstige Lage an der Berliner Straße nahe der Einmündung der Rosenstraße (links) und inmitten anderer Einzelhandelsgeschäfte sorgte für viel Laufkundschaft.

Die Straße der Freundschaft (1966), heute Klosterstraße, mit Blickrichtung Berliner Straße ziert das Novemberblatt. Links befand sich der Salon Gaudeck, der damals vermutlich bekannteste Friseur in Angermünde. Einen Friseur gibt es auch heute noch, allerdings im Nebenhaus rechts davon. Das Nebengelass zwischen diesem Haus und der Heiliggeistkapelle wurde später abgerissen und über diese Fläche eine Rechtsabbiegerspur aus der Berliner Straße in die Straße der Freundschaft eingerichtet.

Den Bogen schließt im Dezember 2025 die Poliklinik Angermünde im Friedenspark (1967). Der Ausbau der medizinischen Einrichtungen stand in der jungen DDR im Vordergrund, so wurden vielerorts in den Kreisstädten Polikliniken errichtet. So entstanden kurze Wege für Patienten und Ärzte. Die Poliklinik in Angermünde wurde Anfang der 1950er-Jahre errichtet.

Die Kalender sind für den kleinen Preis von 10 € in diesen Verkaufsstellen erhältlich: Tabak-Wenzel, Marktfotografen (beide Berliner Straße), Bäcker Schreiber (Rosenstraße), Wildblume (Brüderstraße). *Michael-Peter Jachmann*

Einer der wärmsten Augustmonate seit 1908

Wetterpost: An keinem Tag war das Tagesmaximum niedriger als 22 °C

» Dank seiner sommerlichen bis hochsommerlichen Qualitäten schaffte der diesjährige August den Sprung in die Rangliste der wärmsten Augustmonate seit Messbeginn in Angermünde – das war im Jahr 1908. Das Monatsmittel von 20,2 °C reicht für Platz 8. Damit sind es insgesamt neun Augustmonate, die auf einen Monatsdurchschnitt von 20,0 °C und mehr kommen. Sieben der zehn wärmsten Augustmonate wurden seit der Jahrtausendwende gemessen und sechs davon gehören zu den letzten zehn Jahren. Deutliche Anzeichen für den Klimawandel (Der langjährige Leiter der Angermünder Wetterstation Gundolf Sperling stellte die Rangliste zusammen).

Der August war in diesem Jahr der sommerlichste Monat – er zeigte sich deutlich wärmer und sonniger als die vorherigen Monate des Jahres. Er übertrumpfte den Juli ziemlich deutlich mit 20,2 gegenüber 19,3 Grad Celsius und auch die Sonne schien im August am längten. In Sachen Sonnenschein löste der August auch den bisherigen Spitzenreiter unter den Monaten des Jahres ab – das war aber nicht der Juli, sondern der Mai mit 267,0 Stunden. Der Juli blieb bei 240,1 Stunden stehen und der August erreichte nun sogar 273,3. Der Juni, in dem die Sonne potenziell am längsten scheinen könnte, fällt mit 227,9 Stunden auf Platz 4 zurück. Die Sonnenscheindauer wird an der Wetterstation Angermünde seit den späten 1940er Jahren gemessen. In der August-Spitzengruppe befindet sich der diesjährige auf Platz 8 unter gut 75 Jahren.

Die Sonne zeigte sich an allen 31 Tagen, davon an 29 Tagen länger als eine Stunde. Nur am 2. August (0,8 h) und am 18. (0,1 h) wurde sie unterschritten. An 16 Tagen wurden es mehr als 10 Stunden, wobei der 12. und der 13. August mit jeweils 13,4 Stunden ganz vorn lagen.

Mit 12,4 Stunden zeigte sich die Sonne am heißesten Tag des Monats sehr ausdauernd und trug damit zu den erreichten 34,2 °C bei. Das war am 29. August der Fall, der damit zugleich der bisher heißeste Tag des Jahres war – da kamen weder die Hitzetage im Juni, noch im Juli heran. Von Rekordmaximum konnte allerdings keine Rede sein, denn es gab in früheren Jahren schon etliche Augusttage, die noch darüberlagen. Heißester Augusttag aller Zeiten bleibt der 9. August 1992 mit 37,6 °C.



Foto: Michael-Peter Jachmann

Zum Heumachen, wie hier auf einer Weide bei Sternfelde, bot der August sehr gute Möglichkeiten.

Mit insgesamt 19 Sommertagen, darunter vier heiße Tage, sorgte der August für ein fast durchgängiges Sommergefühl, zumal auch an den restlichen 12 Augusttagen die Höchsttemperatur die 20 Gradmarke überstieg. Das niedrigste Tagesmaximum wurde am 2. August mit 22,4 °C erreicht. Das ist für einen August schon recht ungewöhnlich, wenn das Thermometer tagsüber gar nicht unter 20 °C fällt. Trotz dieser warmen bis heißen Tage schaffte Angermünde auch diesmal nicht die Mindestanforderung an eine Tropennacht – nämlich 20,0 °C oder mehr. Diesem Grenzwert kam die Nacht zum 29. August mit 19,6 °C am nächsten. Damit vereint der 29. August das höchste Tagesmaximum und das höchste Tagesminimum des Monats auf sich.

Solch hochsommerlichen Monate gehen meistens mit geringeren Niederschlägen einher, es sei denn, es gibt kräftige Gewitter mit anhaltendem Starkregen. Doch die blieben im August 2024 aus. Wenigstens gab es neun Regentage, an vier davon mit Niederschlägen zwischen 5 und 9 Liter je Quadratmeter. Die Monatssumme beläuft sich auf 43,1 Liter je Quadratmeter – Platz 81 in der Rangliste aller Augustmonate seit Messbeginn im Jahr 1899 (ohne 1945). Ab dem 18. August regnete es nur noch an zwei Tagen – angesichts der hohen Tagesmaxima bei den Temperaturen sorgte das für eine rasch zunehmende Trockenheit und Waldbrandgefahr. So kam es am Sonntag, dem 25. August, auch zu einem Waldbrand in der Nähe des Wolletzsees, der erst am nächsten Morgen endgültig gelöscht war. Als Ursache vermutet die Polizei eine fahrlässige Brandstiftung.

Michael-Peter Jachmann

Die zehn wärmsten August-Monate (ab 1908, ohne 1945) in °C

01	2015	21,1 °C
02	2022	21,0
03	2020	20,8
04	1997	20,7
05	2018	20,6
06	2019	20,4
07	1944	20,3
08	**2024**	**20,2**
09	2002	20,1
10	1975	19,7

Die zehn regenreichsten August-Monate (ab 1899, ohne 1945) in l/qm

01	2010	179,5 l/m²
02	1978	170,2
03	1927	153,5
04	1969	129,1
05	1934	114,4
06	1918	110,0
07	2002	105,5
08	1946	102,1
09	1992	97,7
10	1964	93,5
81	**2024**	**43,1**

Kriterium/Monat	August 2024	Ø 1961–1990	Ø 1991–2020	August 2023
Temperaturmittel in °C	20,2	17,5	18,5	18,8
Regensumme in l/qm	43,1	55,5	57,5	78,6
Sonnenschein in h	273,3	224,2	222,2	180,6
Heiße Tage (ab 30,0 °C)	04	– –	02	
Sommertage (ab 25,0 °C)	19	– –	14	

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

punkt 3

Besser unterwegs mit der App DB Navigator

VIELE FAHRAUSWEISE SIND BEREITS DIGITAL ERHÄLTLICH

» Fahrausweise kaufen war selten so bequem: Fahrgäste im ÖPNV erhalten ausgewählte regionale Aktionsangebote und VBB-Fahrausweise ganz unkompliziert über die App DB Navigator. Das bringt gleich mehrere Vorteile mit sich. So ist der Kauf der Tickets bis kurz vor Fahrtantritt möglich und die Prüfung erfolgt schnell und kontaktlos durch die Kundenbetreuer:innen im Zug.

Bezahlt werden kann auf unterschiedliche Weise, zum Beispiel über PayPal, per Lastschriftverfahren, Kreditkarte oder ApplePay. Nach dem Kauf wird das Ticket direkt in den Ticketspeicher „Meine Reisen" geladen – und ist somit schnell griffbereit.

Diese Tickets sind digital in der App DB Navigator erhältlich (Auswahl):

- Brandenburg-Berlin-Ticket und Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht
- Quer-durchs-Land-Ticket
- Tageskarte VBB-Gesamtnetz
- 4-Fahrten-Karte, 24-Stunden-Karten (Kleingruppe und Einzelreisende) sowie Einzelfahrausweise aus dem VBB-Tarif
- Deutschlandticket

Gut zu wissen: Wenn man sich bereits im Aboportal registriert oder einen Zugang angelegt hat, sind alle persönlichen Daten und auch bevorzugte Zahlungsmethoden in der App DB Navigator hinterlegt. Wer die Zugangsdaten mal nicht griffbereit hat, kommt aber trotzdem zum Ziel: Die Buchung ist auch ohne Anmeldung möglich. In diesem Fall kann man aber nicht per Lastschrift zahlen.

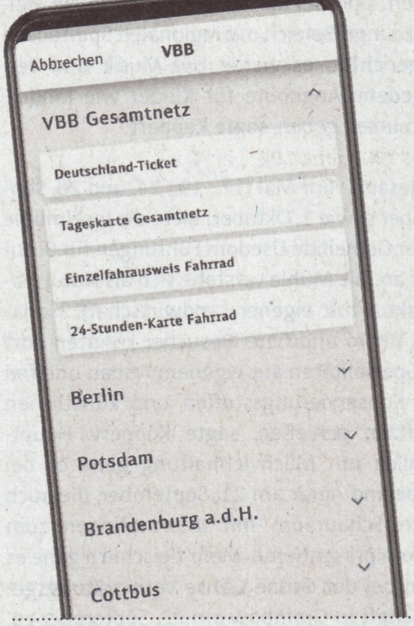
Bei der Kontrolle des Fahrausweises müssen Reisende ein amtlich zugelassenes Lichtbilddokument vorlegen. Nur so kann abgeglichen werden, ob der:die Reisende tatsächlich auch die Person ist, auf deren Namen das Handy-Ticket gebucht wurde – oder ob das Ticket missbräuchlich genutzt wird/weitergegeben wurde.

INFO

Die App DB Navigator kann kostenlos im App Store (für iOS) und im Google Play Store (für Android) heruntergeladen werden.



In der App DB Navigator sind Fahrausweise für ausgewählte regionale Aktionsangebote erhältlich.



Auch einige Fahrausweise für das VBB-Gesamtnetz sowie das Deutschlandticket können bereits digital erworben werden.

Geschichten lauschen am Bahnhof

JETZT ZUM BUNDESWEITEN VORLESETAG ANMELDEN

» Schöne Geschichten begeistern Kinder und Erwachsene. Zu gerne lässt man sich doch in neue Welten entführen, in denen die Hauptfiguren spannende Abenteuer erleben! Am Bundesweiten Vorlesetag soll diese Faszination in die Bahnhöfe geholt werden. Das deutschlandweit größte Vorlesefest, das von der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung initiiert wird, findet dieses Jahr am 15. November statt.

Ab sofort sind alle Kindertagesstätten, Kindergärten sowie Grundschulen aufgerufen, ihre Kinder und Schulklassen zu dem bunten Vorlese-Erlebnis anzumelden. Das geht ganz einfach unter →**db-personenbahnhoefe-event.com/event/vorlesetag-am-bahnhof/event.php** oder über diesen QR-Code:



Grafik: Deutsche Bahn Stiftung

Auch der Berliner Hauptbahnhof wird zur aufregenden Vorlese-Station: Rund eine Stunde lang werden spannende Eisenbahngeschichten vorgelesen. Im Anschluss findet eine exklusive Entdeckungsreise für die Kinder durch den Hauptbahnhof statt. Ziel des Aktionstags ist es, Eltern und deren Kinder für die Wichtigkeit des Vorlesens zu sensibilisieren.

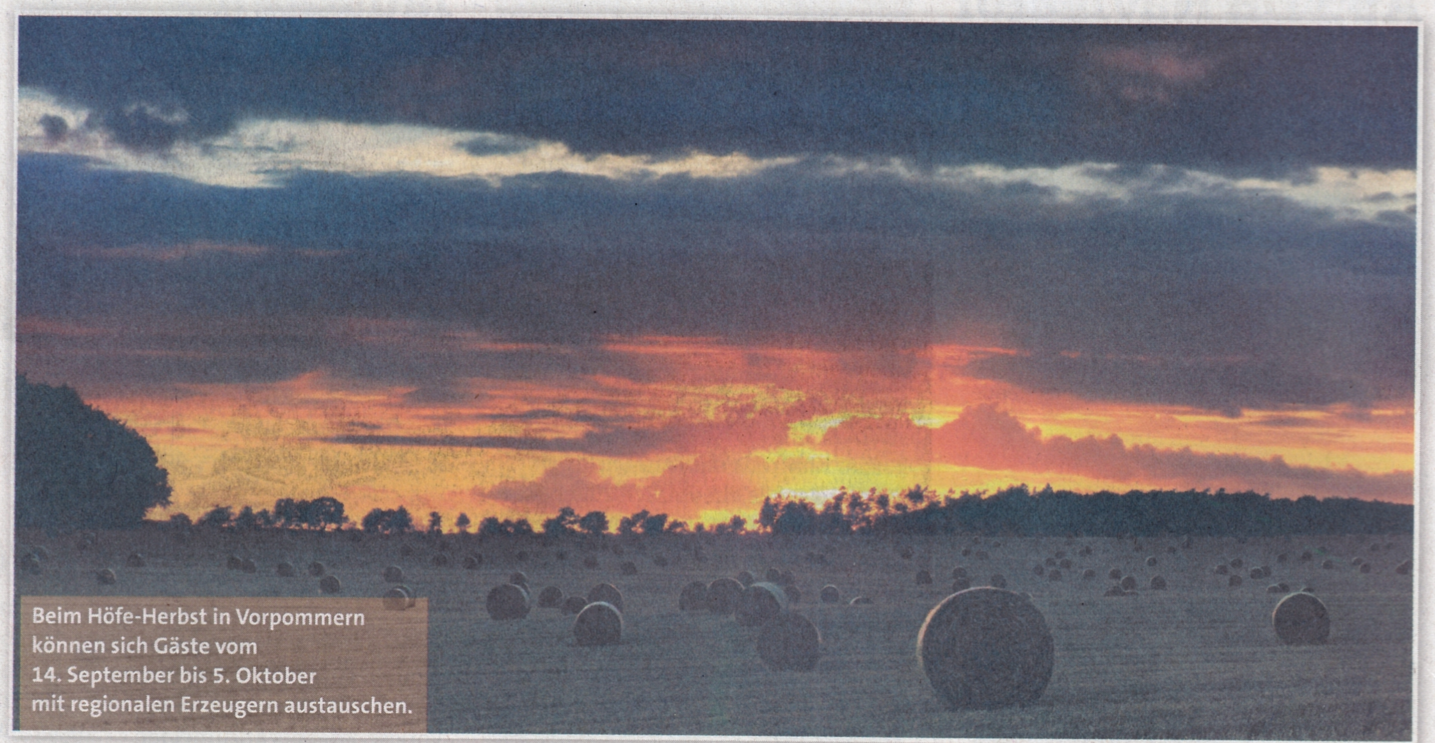
INFO

Die Anmeldung ist kostenfrei, aber trotzdem verbindlich. Anmeldeschluss ist der 15. Oktober. Fragen beantwortet Isabel Oertel-Weier unter ✉**vorlesetag-bahnhof@deutschebahn.com**

Tipps für den Nordosten

Zum Höfe-Herbst nach Vorpommern

Drei Wochen lang Betriebsbesichtigungen und intensiver Austausch mit regionalen Erzeugern



Beim Höfe-Herbst in Vorpommern können sich Gäste vom 14. September bis 5. Oktober mit regionalen Erzeugern austauschen.

Foto: TMV / Allrich

Im Landkreis Vorpommern-Greifswald haben sich die Inhaberinnen und Inhaber von insgesamt neun landwirtschaftlichen Betriebe zusammengetan und laden in der Zeit vom 14. September bis 5. Oktober zum zweiten Höfe-Herbst ein. Eines der Ziele sei, neben der Vorstellung des Lebens auf dem Land auch die touristische Ausrichtung zu befördern und bestehende Einzelveranstaltungen zusammenzufassen, sagte Sven Köppert, Projektbeauftragter vom Tourismusverband Vorpommern. „Die Veranstalter bieten Betriebsbesichtigungen an und stehen auch für Gespräche über die Zukunft der Landwirtschaft bereit." Seit 2022 gibt es im Landkreis Vorpommern-Greifswald das Netzwerk Agrartourismus, in dem sich Landwirtschaftsbetriebe, regionale Erzeuger, Touristiker sowie verschiedene Verbände und Institutionen regelmäßig austauschen.

Für Köppert bietet der Höfe-Herbst Gästen die Gelegenheit, Vorpommern aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. „Keine der Veranstaltungen findet an einem klassischen Hotspot statt, viele Orte haben touristisch aber durchaus etwas zu bieten." Und es gebe einen weiteren wichtigen Aspekt: „Man lernt Orte und Regionen kennen, zu denen man zurückkehren möchte, obwohl man sie nicht gesucht hat." Darüber hinaus sei der Höfe-Herbst ein Angebot für Gäste in der Nachsaison, die das Landesinnere per Camper oder Fahrrad erkunden möchten.

Die Auftaktveranstaltung des Höfe-Herbstes finde am 14. September in Blesewitz beim Landwirtschaftsbetrieb Koppe statt, zu dem sich weitere regionale Anbieter angemeldet haben. Dort sei dann beispielsweise ein kleiner Lounge-Bereich mit regionalen Spirituosen eingerichtet, es werde Live-Musik und verschiedene Angebote für Kinder wie Kinderschminken geben, sagte Köppert.

Insgesamt fünf Mal (17.; 19.; 24. und 26. September sowie 1. Oktober) biete die Inselmühle in der Gemeinde Usedom Führungen für Besucher an. Die Mühle verstehe sich als Naturmanufaktur mit eigener Landwirtschaft, Hofladen, Bistro und Café. Besucher könnten dort die Spezialitäten aus eigenem Anbau und frei von Konservierungsstoffen und künstlichen Zusätzen genießen, sagte Köppert. Hauptsächlich um Milchviehhaltung gehe es bei Peeneland Agrar am 21. September, die auch einen Schauraum mit Informationen zum Melken präsentieren. Mehr fleischlich gehe es dann bei der Grüne Gänse Vermarktungsgesellschaft in Grambow am 22. September zu, wo der Hofladen Rindfleisch und Gänseprodukte sowie Geflügel, Käse und Rapsöl aus eigener Erzeugung anbieten wird.

Der Bauernverband und Landfrauenverband Uecker-Randow in Pasewalk hat am 25. September seinen Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche gelegt. Dort werde ein zweisprachiger Lernort für Kinder vorgestellt, wo die jungen Leute spielerisch die Landwirtschaft kennenlernen und selbst Korn mahlen, Probemelken oder Butter herstellen können. Um Fisch und Kunsthandwerk gehe es am 28. September auf dem Vorpommern-Fischmarkt in Freest und der Hofladen Villa Kunterbunt Lütow- Neuendorf lockt am gleichen Tag mit Pony-Reiten und einer Tiersafari.

Stallführungen, eine Käseschule und Andacht zum Erntedank gibt es am 3. Oktober bei der Rinderzucht Augustin in Neuendorf. Den Abschluss des Höfe-Herbstes (5. Oktober) gibt es im Schlosshof von Penkun. Auf dem Regionalmarkt im historischen Schlossgelände werden landwirtschaftliche Produkte aus der Region von deutschen und polnischen Betrieben angeboten. Zudem gebe es eine Ausstellung alter, landwirtschaftlicher Geräte, wie Köppert abschließend berichtete.

Weitere Infos: vorpommern.de

Mecklenburg Vorpommern MV tut gut.

Saison für Sternengucker beginnt

Vorbereitungen für zertifizierten Sternenpark laufen



Im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide kann der nächtliche Sternenhimmel besonders gut beobachtet werden.

Foto: TMV / Kirchgessner

Im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide, zwischen dem Schweriner See und der Müritz gelegen, werden die Angebote zur Beobachtung des nächtlichen Sternenhimmels immer weiter ausgebaut. Dazu gehöre unter anderem das Paddeln im Mondschein auf dem Loppiner See, dem Goldberger See oder auch dem Woseriner See, wie der Leiter des Naturparks, Ralf Koch, sagte. Die Saison der Sternengucker beginne im Herbst, wenn die Nacht früher hereinbricht. Dann könnten die Führungen auch zu einer für alle erträglichen Zeit beginnen und hätten eine entsprechende Dauer.

Großer Beliebtheit erfreuten sich die geführten Sternenspaziergänge. Dabei gehe es beispielsweise um die Erklärung von Sternenbildern oder die zahlreichen Mythen, die sich um die Himmelskonstellationen ranken. Inzwischen gebe es acht zertifizierte Sternenführer, die den Gästen nicht nur die Sterne zeigen, sondern auch Einblicke in die Natur geben. Dazu gehöre unter anderem die Beobachtung von Fledermäusen. Im Naturpark seien mittlerweile zehn Beobachtungsplätze mit speziellen Liegen eingerichtet worden, wo man entweder alleine oder auch unter Anleitung den nächtlichen Himmel beobachten kann, sagte Koch.

Unterdessen schreiten die Vorbereitungen zur Zertifizierung des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide als Sternenpark der International Dark Sky Association (IDA) voran. „Wir sind dabei, die letzten Bedingungen zu erfüllen, die die IDA uns gestellt hat", berichtete Koch. Dabei gehe es insbesondere um die Sternenpark-konforme Beleuchtung in den 19 Gemeinden im Naturpark. Die neuen Lampen sollten Licht nur dorthin lenken, wo es gebraucht wird und nicht über die Horizontale in den Nachthimmel abstrahlen. Das eher orange und nicht grellweiße Licht sollte frei von ultravioletter Strahlung sein. „Das ist für den Menschen angenehm und lockt besonders wenig Insekten an."

Koch rechnete damit, dass die Umstellung spätestens im Herbst kommenden Jahres vollzogen sein wird. Die Gemeinden Nossentiner Hütte hätte bereits in den 1990er Jahren ihre Beleuchtung umgestellt. „Das war schon sehr fortschrittlich", erklärte Koch. Auch wenn damals noch nicht auf Abstrahlung in die Höhe oder die Farbtemperatur geachtet worden sei.

Der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide und damit auch der künftige Sternenpark hat eine Größe von 355 Quadratkilometern und umfasst Teile der Landkreise Ludwigslust-Parchim, Rostock und Mecklenburgische Seenplatte. „Wir haben die besten Voraussetzungen für einen Sternenpark", ist Koch überzeugt. So sei die Bevölkerungsdichte mit neun Einwohnern pro Quadratkilometer extrem gering – das findet man in ganz Mecklenburg-Vorpommern kaum mehr."

Weitere Infos: **mecklenburgische-seenplatte.de/sterne**

Insel Kaninchenwerder zugänglich

Hafenanlage im Schweriner See wurde saniert



Weiße Flotte vor Schweriner Schloss

Foto: WEISSE FLOTTE Schwerin

Naturerlebnis mit Blick auf Schwerin: Dank der sanierten Hafenanlage ist der Zugang zu der Insel Kaninchenwerder, die sich im südlichen Teil des Schweriner Innensees befindet, wieder möglich. Auf der bewaldeten Insel, die seit 1935 unter Naturschutz steht, befinden sich neben Wanderwegen und einem Naturerlebnispfad auch ein Badestrand sowie ein Zeltplatz. Vom 22 Meter hohen Aussichtsturm können Besucherinnen und Besucher auf Teile des UNESCO-Residenzensembles in Schwerin blicken. Naturliebhaber können den sanierten Inselhafen noch den ganzen September entweder mit dem eigenen Sportboot oder mehrmals täglich mit den Schiffen der Weißen Flotte Schwerin erreichen. Diese fahren im Rahmen der Tour „Große Insellinie" vom Schweriner Schloss über Zippendorf nach Kaninchenwerder.

Weitere Infos: **auf-nach-mv.de/kaninchenwerder**



Hirsch-Apotheke
Apotheker Christian Toll
Rudolf-Breitscheid-Str. 27 | 16278 Angermünde
Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr | Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

Gutshaus Ludwigsburg bei Prenzlau
17291 Schenkenberg / Ludwigsburg 25
Betreutes Wohnen

Irgendwann fragt man sich, wie man alt werden möchte:

ein wunderschönes altes Herrenhaus, top moderne Ausstattung, in sich abgeschlossene Wohnungen für 1 - 2 Personen, 35 - 60 m², alle eigenes Bad und Küche, behindertengerecht, wunderschöne Gemeinschaftsräume, Wintergarten und eigener Park, Terrasse und Balkon, Gästezimmer, Fahrstuhl, persönl. Betreuung. Bei Bedarf Pflege durch Sozialstation. Angebot von kulturellen Veranstaltungen, Lebensmittelversorgung direkt ins Haus, Lage ist sehr günstig zur A20. In gut einer Stunde nach Berlin bzw. Ostsee, 30 Minuten bis Stettin, 10 Minuten bis Prenzlau, gute Busverbindung, Fahrdienste.



Donnerstag, 3. Oktober - 16 Uhr
Festkonzert am Tag der Deutschen Einheit
das Preußische Kammerorchester musiziert im Speicher Gutshof Ludwigsburg - ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen

Ev. Pfarramt Schönfeld, 17291 Schönfeld, Dorfstr. 60, Frau A. Gäbler und Frau I. Zepner
Tel. 039854 546, Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de, www.kirche-schoenfeld.org

ÜBER 50 HEIM & HAUS® JAHRE | SEIT 1971

DEIN KARRIERESTART BEI HEIM & HAUS

Verkäufer (m/w/d)
im Direktvertrieb

Starte mit uns, Deutschlands Nr. 1 der Bauelementebranche, in eine erfolgreiche Zukunft mit Produkten „Made in Germany“ im **Energiespar-, Sicherheits-, Sonnen- und Wetterschutzsektor**. Ein boomender Markt mit enormen Absatzvolumen erwartet Dich.

Wir bieten:
eine fundierte Ausbildung
bei Eignung direkter Einstieg in die Führungsebene
Firmen-Pkw, leistungsorientiere Bezahlung

Auch Branchenfremde und Quereinsteiger willkommen

Wir freuen uns auf Dich!

Verkaufsleitung Prenzlau
Rico Fitzner
Telefon: +49 (0)3984/718942 | Mobil: +49 (0)173/1681525
E-Mail: rico.fitzner@heimhaus-mail.de



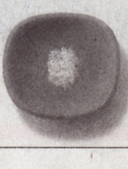
Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Rodinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

Weniger ist leer.



Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 20. September 2024 | Nummer 9/2024 | 34. Jahrgang Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Mitteilungen

– Ausschreibung zur Neubesetzung der stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Angermünde Seite 1

– Stellenausschreibung Küchenkraft m/w/d in Kindertagesstätten Seite 2

– Informationen zur neuen Hundehalterverordnung (HundehV) des Landes Brandenburg Seite 3

– Amtliche Mitteilungen –

Ausschreibung zur Neubesetzung der stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Angermünde

Die stellvertretende Schiedsstelle der Stadt Angermünde ist im VI. Quartal 2024 neu zu besetzen, da die Amtszeit der amtierenden stellvertretenden Schiedsperson endet.

Aus diesem Grund sucht die Stadt Angermünde interessierte Bürgerinnen und Bürger, die dieses Ehrenamt übernehmen möchten.

Aufgaben der Schiedsstelle sind Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten sowie Schlichtungsverfahren in Strafsachen und dem Sühneverfahren vor Erhebung einer Privatklage vor der ordentlichen Gerichtsbarkeit.

Die Schiedsperson muss das 25. Lebensjahr vollendet haben, das Wahlrecht besitzen und im Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle, also im Bereich der Stadt Angermünde, wohnen. Die Schiedsperson wird von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde für 5 Jahre gewählt und von dem Direktor des Amtsgerichtes Schwedt/Oder bestätigt.

Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an der Tätigkeit als Schiedsperson haben, werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 30.10.2024 bei der

Stadt Angermünde
Fachbereich Wirtschaft und Ordnung
Markt 24
16278 Angermünde

einzureichen.

Angermünde, den 02. September 2024

U. Ehrhardt
Bürgermeisterin

– Amtliche Mitteilungen –

Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde sucht unbefristet für die Kita „Villa Kunterbunt" zum 01.01.2025 eine

Küchenkraft (m/w/d) in Kindertagesstätten

Die Stelle im Umfang von 15 Wochenstunden ist mit der E 2 des TVöD bewertet und umfasst folgende Schwerpunktaufgaben:

- Vor- und Nachbereiten gemeinsamer Mahlzeiten
- Warenbestellung in Absprache mit der Kita-Leitung
- Küchenreinigungsarbeiten unter Beachtung hygienischer Vorgaben (auch Abwasch)
- Teilnahme an Fortbildungen bezüglich gesunder Ernährung
- Mitwirkung bei der Vernetzung des Kita-Alltages zum Thema Ernährung
- Unterstützung der Kita bei der Einnahme gemeinsamer Mahlzeiten in einer Atmosphäre von Ruhe, Genuss und Kommunikation

Damit überzeugen Sie uns:
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses
- Nachweis über die Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz oder gültiges Gesundheitszeugnis
- gesundheitliche Eignung
- Vorkenntnisse im Lebensmittelrecht wären wünschenswert

Das bieten wir Ihnen:
- eine ansprechende und zuverlässige Beschäftigung zu attraktiven Konditionen
- Einarbeitung in Ihre Tätigkeiten
- betriebliche Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse KvBbg
- ein nettes und verlässliches Kita-Team

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zu den benannten Einstellungsvoraussetzungen bis zum **08.10.2024**

bevorzugt per Mail an:
bewerbungen@angermuende.de
(zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format)

oder alternativ an:

Stadt Angermünde
Personal | Markt 24 | 16278 Angermünde

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Frau Schmidt unter Tel. 03331/ 260032.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

– Amtliche Mitteilungen –

Seit dem 01.07.2024 ist die neue Hundehalterverordnung (HundehV) des Landes Brandenburg in Kraft getreten.

Wichtigste Änderungen:

Gefährliche Hunde

Mit der neuen Verordnung des Landes Brandenburg wurde die Einstufung von Hunden als unwiderlegbar gefährliche und widerlegbar gefährliche Hunde aufgrund der Rasse abgeschafft. Damit entfällt ab 1. Juli auch das Verbot des Haltens von unwiderlegbar gefährlichen Hunden. Hunde, welche nach altem Recht rein wegen der Rassezugehörigkeit als gefährlich galten, gelten mit Inkrafttreten dieser Verordnung, also ab 01.07.2024, als nicht mehr gefährlich!

Es soll zukünftig vor allem das Verhalten des Hundes und die Sachkunde der Halterin oder des Halters für die Beurteilung der Gefährlichkeit entscheidend sein. Die örtliche Ordnungsbehörde hat die Gefährlichkeit eines Hundes in jedem Einzelfall festzustellen (z. B. nach einem Biss).

Bisherige Erlaubnisse, die nicht an eine Rassenzugehörigkeit geknüpft sind, gelten fort.

Kennzeichnungs- und Anzeigenpflicht

Erstmals gilt für alle Hunde ab acht Wochen eine obligatorische Kennzeichnungspflicht mittels eines Mikrochip-Transponders gemäß ISO-Standard.

Die Kennzeichnungspflicht steht dabei im Zusammenhang mit der Anzeigepflicht.

Die Anzeigepflicht legt der Halterin oder dem Halter auf, den Nachweis der Rasse, Gewicht, Alter, Farbe und Chipnummer bei der Ordnungsbehörde vorzulegen.

Alle Hunde sind bei der örtlichen Ordnungsbehörde anzuzeigen.

Grundsätzlich gelten die Regelungen der neuen Hundehalteverordnung ab dem 1. Juli 2024.
Um Hundehalterinnen und Hundehaltern, die bisher nicht anzeige- und kennzeichnungspflichtig gegenüber der Ordnungsbehörde waren, eine angemessene Übergangszeit für die neue Verpflichtung zu ermöglichen, werden Verstöße gegen die Anzeige- und Kennzeichnungspflicht erst ab dem 1. Februar 2025 als Ordnungswidrigkeit sanktioniert.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung für das Halten und Führen von Hunden (HundehV) des Landes Brandenburg finden Sie auf

https://www.landesrecht.brandenburg.de/

Ansprechpartnerin der Stadtverwaltung Angermünde:
Barbara Grewing
– Ordnungsamt –
Heinrichstraße 12
16278 Angermünde
Tel: 03331/2600-21

– Ende der amtlichen Mitteilungen –

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Die Bürgermeisterin
Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister | Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde | Telefon: (0 33 31) 26 00-0